

PELLETS-OFEN

NARA 9+ EVO



Besuchen Sie für jedes Update
www.edilkamin.com

Ausgabe in Italienischer Originalsprache

Hiermit erklärt die Firma EDILKAMIN S.p.A., Firmensitz in Via P. Moscati 8 - 20154 Milano - Steuernummer und USt-IdNr. 00192220192

auf eigene Verantwortung, dass:
Der hier beschriebene Pelletofen der EU-Richtlinie 305/2011 und der harmonisierten Europäischen Norm EN 16510-1:2022

EN 16510-2-6:2022

PELLETOFEN der Handelsmarke EDILKAMIN, Modellbezeichnung NARA 9+ EVO

SERIENNR.: Typenschild-Nr.
Leistungserklärung: (DoP - EK Nr. 283):
Typenschild-Nr.

Des Weiteren wird erklärt, dass:
der Holzpelletofen NARA 9+ EVO die Vorgaben folgender EU-Richtlinien erfüllt:
2014/35/EU - Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU - EMV-Richtlinie
2011/65/EU - RoHS2-Richtlinie über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
2009/125/EU - Ecodesign
2010/30/EU - Kennzeichnung

Symbole auf Datenschild

- $P_w \text{ nom}$ = Rated water power
- $P_w \text{ part}$ = Reduced water power
- $\eta \text{ nom}$ = Rated yield
- $\eta \text{ part}$ = Reduced yield
- $\text{CO nom (13\%O}_2\text{)}$ = Rated CO
- $\text{CO part (13\%O}_2\text{)}$ = Reduced CO
- $\text{Nox nom (13\%O}_2\text{)}$ = Rated NOX
- $\text{Nox part (13\%O}_2\text{)}$ = Reduced NOX
- $\text{OGC nom (13\%O}_2\text{)}$ = Rated OGC
- $\text{OGC part (13\%O}_2\text{)}$ = Reduced OGC
- $\text{PM nom (13\%O}_2\text{)}$ = Rated dust emissions
- $\text{PM part (13\%O}_2\text{)}$ = Reduced dust emissions
- $p \text{ nom}$ = Rated power
- $p \text{ part}$ = Reduced power
- $T \text{ nom}$ = Rated smoke temperature
- $T \text{ part}$ = Reduced smoke temperature
- $\phi_{f,g} \text{ nom}$ = Rated mass flow rate
- $\phi_{f,g} \text{ part}$ = Reduced mass flow rate
- d_{out} = Fume outlet diameter
- P_w = Maximum pressure
- W = Rated electrical power according to EN 60335
- V_h = Firebox classification according to pr EN 16510/Load loss
- d_R = Rear safety distance
- d_S = Side safety distance
- d_C = Upper safety distance
- d_P = Front safety distance
- d_F = Radiated floor safety distance
- d_L = Radiated side safety distance
- d_B = Floor safety distance

- Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder durch Kinder bestimmt.
- Das Gerät eignet sich nicht zum Kochen oder Garen von Speisen.
- Das Gerät ist zum Verbrennen von Holzpellets der Kategorie A1 gemäß UNI EN ISO 17225-2 in den in dieser Anleitung beschriebenen Mengen und Verfahrensweisen ausgelegt.
- Das Gerät ist für den Betrieb in geschlossenen Räumen bei normaler Luftfeuchtigkeit ausgelegt.
- Das Gerät muss trocken und wettergeschützt gelagert werden.
- Informationen zur gesetzlichen und vertraglichen Gewährleistung sind dem Garantiezertifikat zu entnehmen, das sich im Gerät befindet: Weder Edilkamin noch der Händler können für Schäden haftbar gemacht werden, die auf nicht ordnungsgemäße Installation oder Wartungsarbeiten zurückzuführen sind.

Die Sicherheitsrisiken können entstehen durch:

- Installation in ungeeigneten Räumen, insbesondere wenn dort Brandgefahr besteht. GERÄT NICHT IN RÄUMEN AUFSTELLEN, in denen Brandgefahr besteht.
- Kontakt mit Feuer, Glut oder stark erhitzten Bauteilen (z. B. Sichtfenster und Rohre). KEINE STARK ERHITZTEN BAUTEILE BERÜHREN. Auch den verlöschten Ofen, solange er noch heiß ist, nur mit dem Hitzeschutzhandschuh berühren.
- Kontakt mit (innen liegenden) spannungsführenden Bauteilen. BEI EINGESCHALTETER STROMVERSORGUNG KEINE SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILE IM GERÄT BERÜHREN. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwendung ungeeigneter Hilfsmittel zum Anzünden (z. B. Alkohol). FLAMME NICHT DURCH SPRÜHEN BRENNBARER FLÜSSIGKEITEN ODER MIT LÖTLAMPEN ANZÜNDEN ODER ANFACHEN. Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen sowie von Personen- und Sachschäden.
- Verwendung anderer Brennstoffe als Holzpellets. IM FEUERRAUM KEINE ABFÄLLE, KUNSTSTOFFE ODER SONSTIGES MATERIAL, SONDERN NUR HOLZPELLETS VERBRENNEN. Dadurch kann das Gerät verschmutzt werden, der Schornstein in Brand geraten und die Umwelt belastet werden.
- Reinigung des heißen Feuerraums. KEINE HEISSE ASCHE AUS DEM FEUERRAUM ABSAUGEN. Der Aschesauger kann beschädigt werden, und es kann Rauch in den Raum gelangen.
- Reinigung des Rauchrohrs mit verschiedenen Substanzen. NICHT MIT BRENNBAREN SUBSTANZEN REINIGEN.

Es besteht die Gefahr von Bränden oder Flammenrückschlägen.

- Reinigung des heißen Sichtfensters oder Reinigung mit ungeeigneten Mitteln. DAS ERHITZTE SICHTFENSTER NICHT MIT WASSER ODER ANDEREN SUBSTANZEN ALS DEN EMPFOHLENE GLASREINIGER REINIGEN. Es besteht die Gefahr von Rissen in der Glasscheibe sowie von irreversiblen Schäden am Glas.
- Ablegen entzündlicher Materialien in geringerem Abstand als dem in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitsabstand. KEINE WÄSCHE AUF DAS GERÄT LEGEN. KEINE WÄSCHESTÄNDER NÄHER ALS DEM ANGEgebenEN SICHERHEITSABSTAND ZUM OFEN AUFSTELLEN. Jedwede brennbaren Flüssigkeiten grundsätzlich vom Gerät fernhalten. Es besteht Brandgefahr.
- Verdecken der Zuluftöffnungen im Raum oder der Lufteinlässe. NICHT DIE ZULUFTÖFFNUNGEN VERSCHLIESSEN ODER DEN RAUCHABZUG BLOCKIEREN. Es besteht die Gefahr von Rauchrückschlägen in den Raum und Verletzungsgefahr für Personen sowie die Gefahr von Sachschäden.
- Gerät nicht als Ablage oder Leiter benutzen. NICHT AUF DAS PRODUKT STEIGEN ODER DAS PRODUKT ALS STÜTZE BENUTZEN. Es besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.
- Betrieb des Ofens mit geöffnetem Feuerraum. GERÄT NICHT MIT OFFENER TUR BETREIBEN.
- Öffnen der Tür und Austritt von Glut oder glühender Asche. KEIN glühendes Material aus dem Gerät entnehmen. Es besteht Brandgefahr.
- Löschen mit Wasser im Brandfall. Im Brandfall die FEUERWEHR RUFEN.

Die Namen der technischen Kundendienste von Edilkamin (CAT) und der Händlern sind NUR auf www.edilkamin.com verfügbar

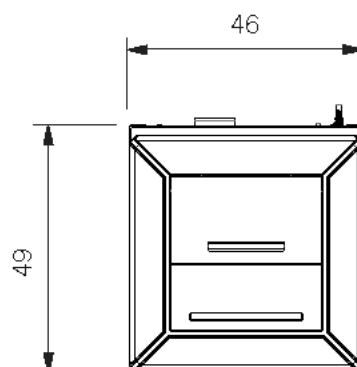
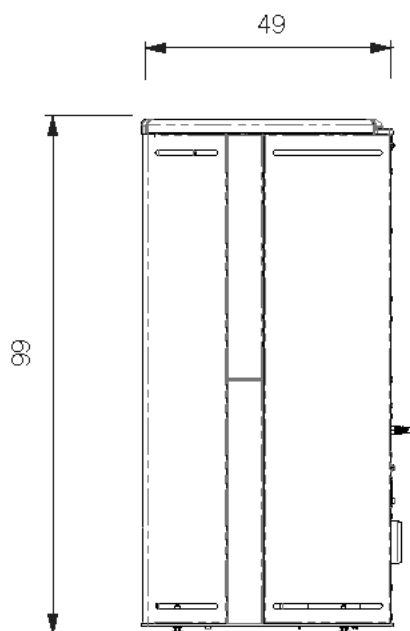
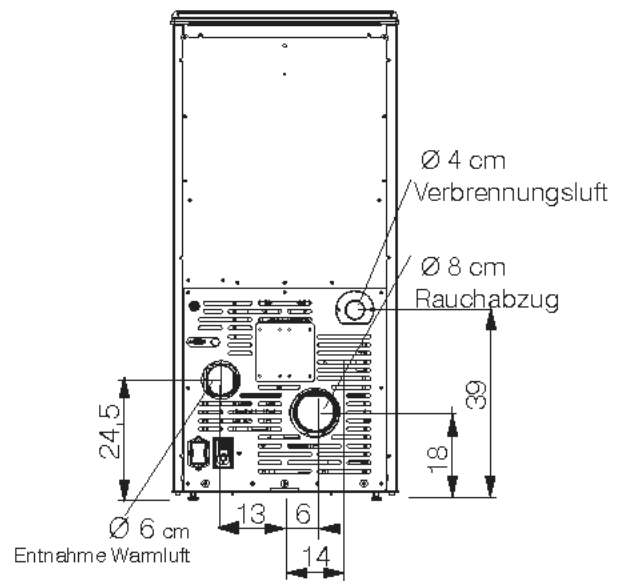
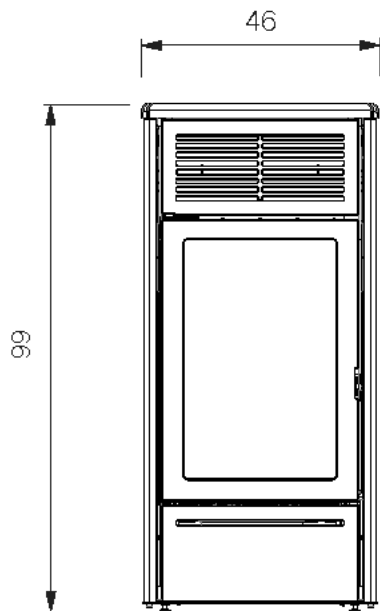
✓ Das Gerät darf niemals ohne Wasser in der Anlage betrieben werden. „Trockenes“ Anzünden führt zu Schäden am Gerät.

✓ Handeln Sie im Zweifelsfall nicht eigenmächtig, sondern kontaktieren Sie den Händler oder Installateur.

✓ NUR mit montierten Verkleidungen in Betrieb nehmen.

✓ Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

ABMESSUNGEN (cm)



HEIZTECHNISCHE MERKMALE gemäß EN 16510

Die angeführten Daten sind Richtwerte und wurden während der Zertifizierungsphase bei einer benannten Stelle unter Standardbedingungen erhoben.

Die Ergebnisse werden mit einer Kalibrierung entsprechend der Installation oder einer möglichen geschlossenen Glasreinigung erzielt. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, die mitgelieferte Dichtung zu verwenden (falls verfügbar) und die Parameter anzupassen.

	Nennwärmeleistung	Reduzierte Leistung	
Nutzleistung	9,2	4,3	kW
Wirkungsgrad	88,8	85,9	%
CO-Emissionen 13% O ₂	0,006	0,007	%
Rauchtemperatur	170,9	127,5	°C
Brennstoffverbrauch	2,2	1,0	kg/h
Fassungsvermögen Brennstoffbehälter	24		kg
Schornsteinzug	10,3	11,1	Pa
Betriebsdauer	11	24	Stunden
Beheizbares Raumvolumen*	240		m ³
Durchmesser Rauchabzugsrohr (Einsteckteil)	80		mm
Durchmesser Außenluftzufuhrrohr (Einsteckteil)	40		mm
Gewicht mit Verpackung	130		kg
Energieeffizienzklasse (Richtlinie 1185/2015)	A+		

*Zur Verbrauchsberechnung wird ein Heizwert von 4,8 kW/kg verwendet

** Die Heizmenge wird unter Berücksichtigung eines Wärmebedarfs von 33 kcal/m³ pro Stunde berechnet.

Der Ø des Rauchgasauslasses ist nicht der Ø des Schornsteinsystems, der dimensioniert werden muss

TECHNISCHE DATEN ZUR BEMESSUNG DES SCHORNSTEINS

Dieser muss in jedem Fall den Vorgaben dieses Datenblatts und den Installationsvorschriften für jedes Gerät entsprechen.

	Nennwärmeleistung	Reduzierte Leistung	
Rauchaustrittstemperatur am Austritt	205	153	°C
Mindestzug	0,01		Pa
Rauchdurchsatz	7,6	6,6	g/s

ELEKTRISCHE MERKMALE

Versorgung	230 V~ +/- 10% 50 Hz		
Durchschnittl. Nennwärmeleistung	160 W		
Durchschnittl Reduzierte Leistung	68 W		
Durchschnittl Standby	3 W		
Leistungsaufnahme beim Zünden	300 W		
Frequenz der (gelieferten) Funksteuerung	2,4 GHz		
Absicherung	Schmelzsicherung T4A, 250 V~ 5x20		

EDILKAMIN S.p.A. behält sich vor, die Produkte ohne Vorankündigung zu verändern, um Verbesserungen anzubringen.



Edilkamin S.p.A.
20092 Lainate (MI) - Via P. Mascagni 7
Tel. +39 02 937621
Fax +39 02 93762140
e-mail: edilkamin.com
www.edilkamin.com

Capitale € 4.100.000 Int. vers.
Sede legale:
20123 Milano, via Francesco Sforza 47
Reg. Imp. di Milano 00182220152
P.I.A. n° 028592
Cod. Fiscale n° 0285920152

Characteristics when operating with the preferred fuel

Heat output			
Item	Symbol	Value	Unit
Nominal heat output	P_{nom}	9,2	kW
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	4,3	kW

Auxiliary electricity consumption			
Item	Symbol	Value	Unit
At nominal heat output	$e_{l,nom}$	0,160	kW
At minimum heat output	$e_{l,min}$	0,068	kW
In standby mode	$e_{l,s}$	0,003	kW

$$F(4) = CC \cdot \frac{0,2 \cdot e_{l,max} + 0,8 \cdot e_{l,min} + 1,3 \cdot e_{l,s}}{P_{nom}} \cdot 100[\%]$$

F(4) **2,5 %** CC=2,5

Permanent pilot flame power requirement			
Item	Symbol	Value	Unit
Pilot flame power requirement (if)	P_{pilot}	N.A.	kW

F(5) **0,0 %**

$$F(5) = 0,5 \cdot \frac{P_{pilot}}{P_{nom}} \cdot 100[\%]$$

Useful efficiency (NCV as received)			
Item	Symbol	Value	Unit
Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{h,nom}$	88,8	%
Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{h,min}$	85,9	%

Type of heat output/room temperature control (select one)	
single stage heat output, no room temperature control	NO
two or more manual stages, no room temperature control	NO
with mechanic thermostat room temperature control	NO
with electronic room temperature control	NO
with electronic room temperature control plus day timer	NO
with electronic room temperature control plus week timer	YES

F(2) **7,0 %**

Other control options (multiple selections possible)	
room temperature control, with presence detection	NO
room temperature control, with open window	NO
with distance control option	YES

F(3) **1,0 %**

Contact details	
Name and address of the manufacturer EDILKAMIN S.p.A. Via P. Mascagni n° 7 20095 Lainate (MI) - ITALY	Tel. +39 02 937621 www.edilkamin.com mail@edilkamin.com
Issue date: 29.07.2024	CEO Giorgia Fortini

VORBEREITUNG UND AUSPACKEN

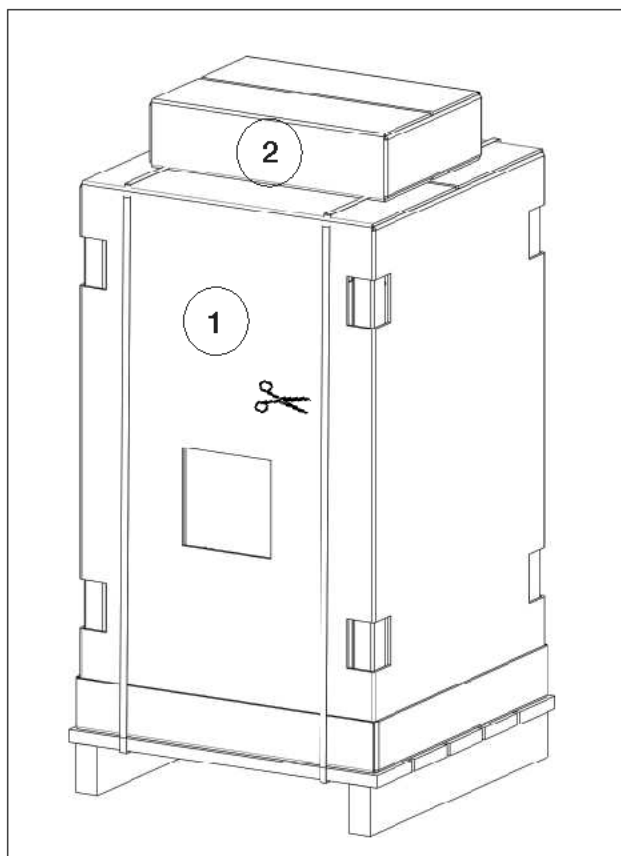
Die verwendeten Verpackungsmaterialien enthalten weder Gifte noch Schadstoffe und erfordern daher keine besonderen Entsorgungsverfahren. Lagerung, Entsorgung bzw. gegebenenfalls Recycling erfolgen durch den Endanwender, der dabei die jeweils gültigen Rechtsvorschriften zu beachten hat.



Alle Bewegungen zum Versetzen des Geräts sind in aufrechter Position mit geeigneten Mitteln und unter Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen. Packungseinheit nicht stürzen und die zu montierenden Bauteile mit größter Vorsicht behandeln.

VERPACKUNG

- Die Verpackung enthält zwei Packstücke:
- Erstens (1) den Grundkörper des Ofens mit den daran montierten Seitenteilen und einen Beutel mit Kleinteilen.
- Zweitens (2) die Keramikelemente: 4 Seitenteile (3) und 3 Oberteile.(4). mit einem Verpackungsschutz (5)



Inhalt des Kleinteilebeutels

- 6 Bolzen für die drei Keramik-Oberteile;
- 6 Gummidämpfer für die Keramik-Oberteile;
- 6 Unterlegscheiben für eine eventuelle Lagekorrektur der Keramik-Oberteile;
- 8 Schrauben M4 und 8 Unterlegscheiben für die vier Keramik-Seitenteile (2 pro Seite);
- n° 1 Senkkopfschraube (M 4x8) für das Keramikelement unten rechts

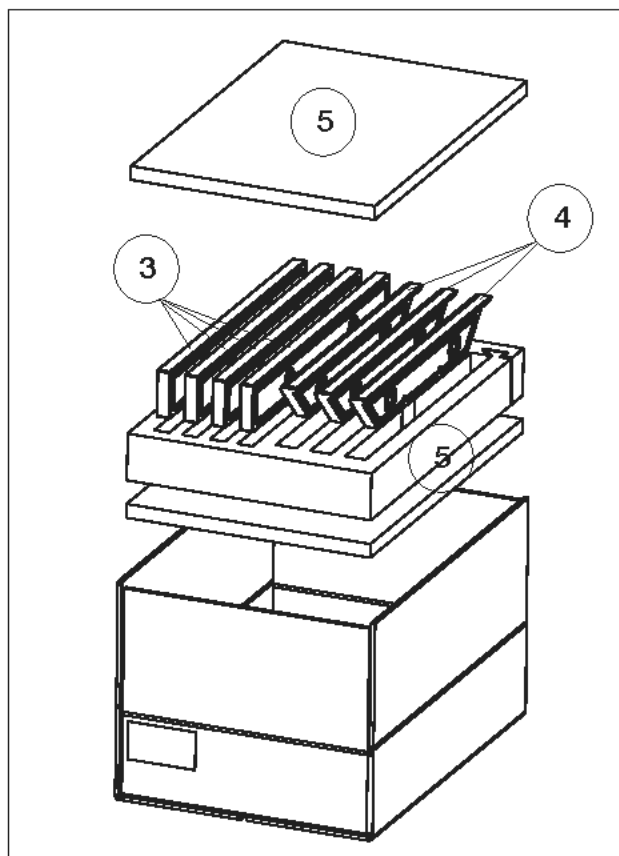
Im Ofen sind beigelegt:

- Fernbedienung,
- Garantiebescheinigung,
- Gebrauchsanleitung
- Entfeuchtungsmittel.

Die „Kalte Hand“ zum Öffnen der Tür befindet sich ebenfalls auf der Palette.



Das Verpackungsmaterial (zum Beispiel Kunststoffteile, Folien) kann für Kinder gefährlich sein. Es besteht Erstickungsgefahr. Die Verpackungen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.



**VORBEREITUNG UND AUSPACKEN /
ANBRINGEN DER VERKLEIDUNG**

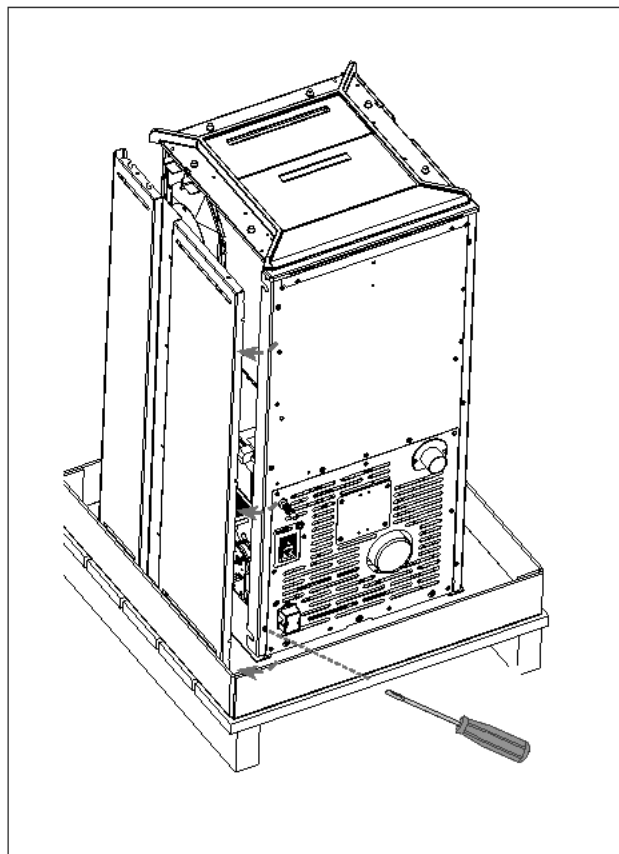
Wie folgt vorgehen (siehe die folgenden Abbildungen):

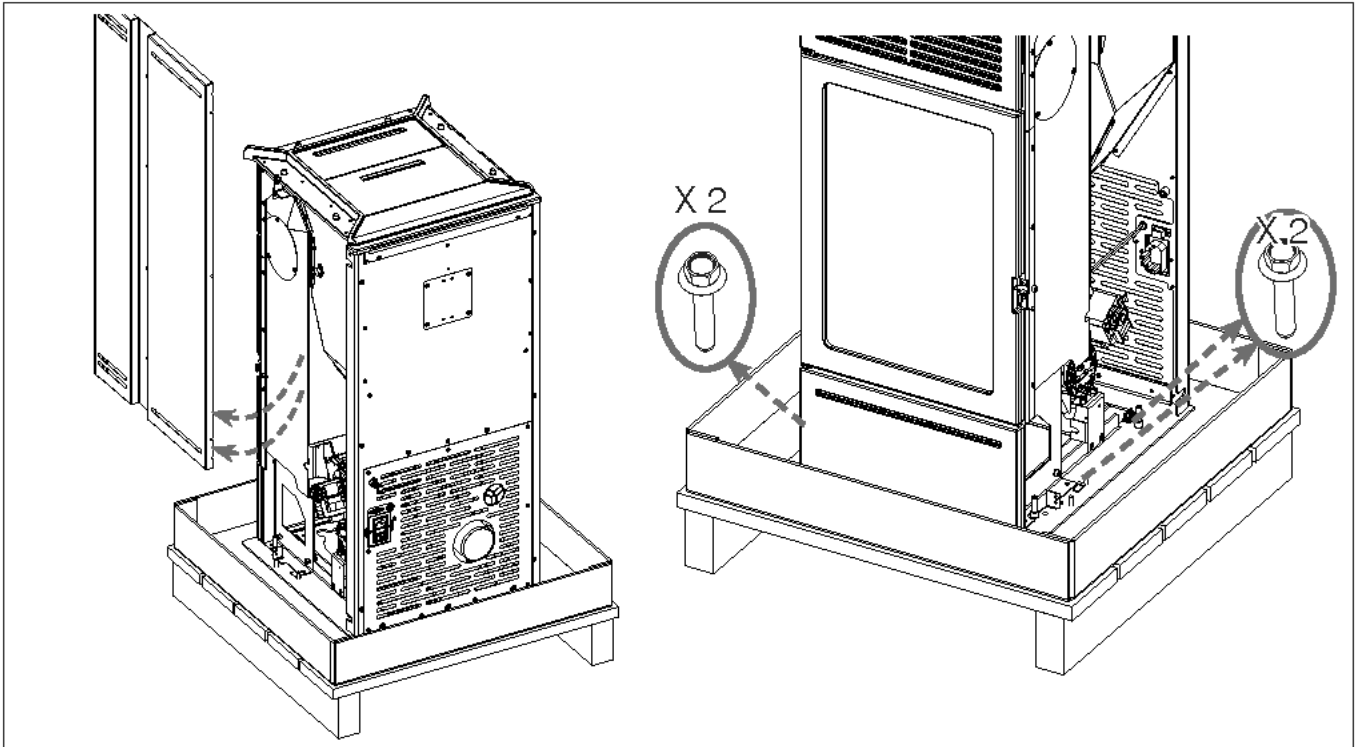
- Schrauben entfernen und den Ofen von der Palette herunternehmen.



ACHTUNG
DEN OFEN NICHT VON DER PALETTE
HERUNTERNEHMEN, BEVOR DIE
SEITENTEILE ABGENOMMEN UND DIE
SCHRAUBEN (2 PRO SEITE) ENTFERNT
WURDEN, MIT DENEN DER OFEN AUF
DER PALETTE FIXIERT IST.

Die Zeichnungen dienen zur Veranschaulichung und gelten für die Montage der Verkleidung; sie bilden evtl. nicht den betreffenden Gerätetyp ab.

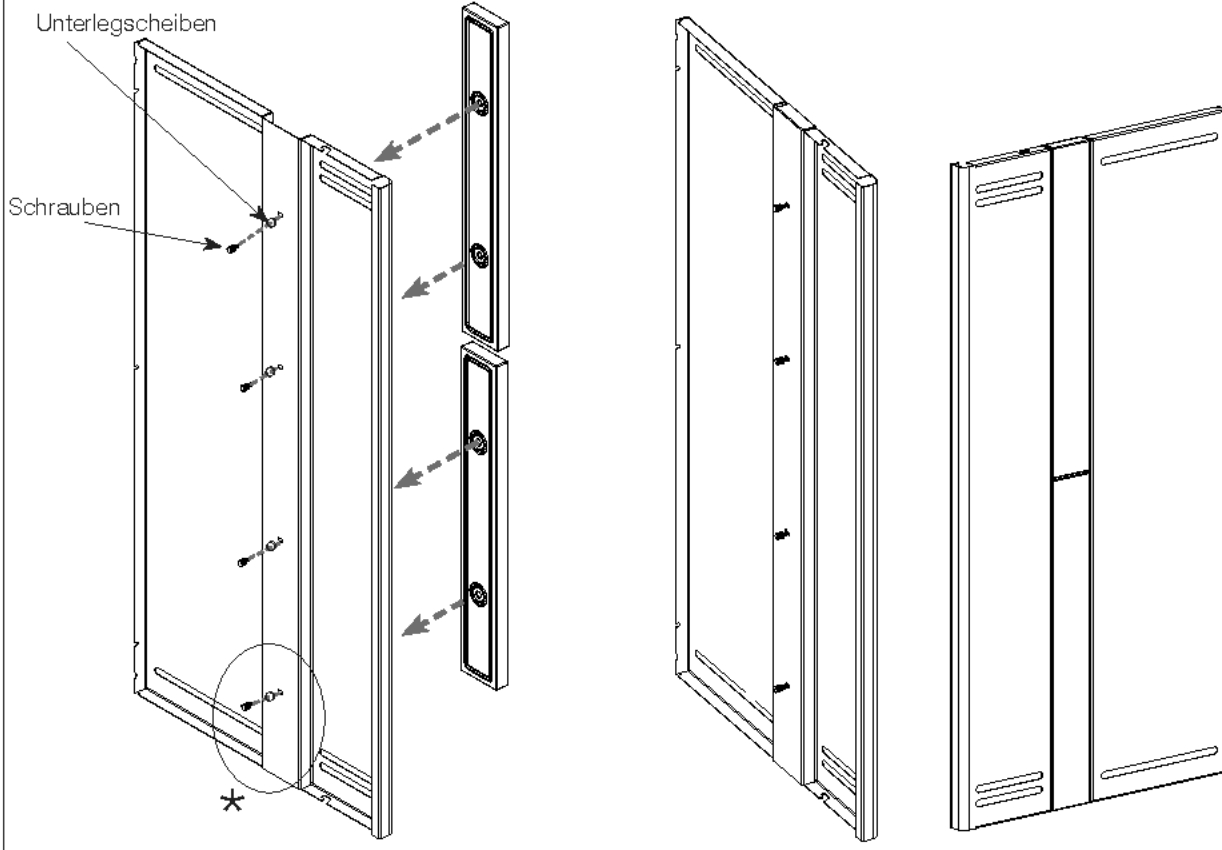




Die Keramikteile (jeweils zwei pro Seite) mit Schrauben und Unterlegscheiben (aus dem Kleinteilebeutel) an den Seitenteilen befestigen.

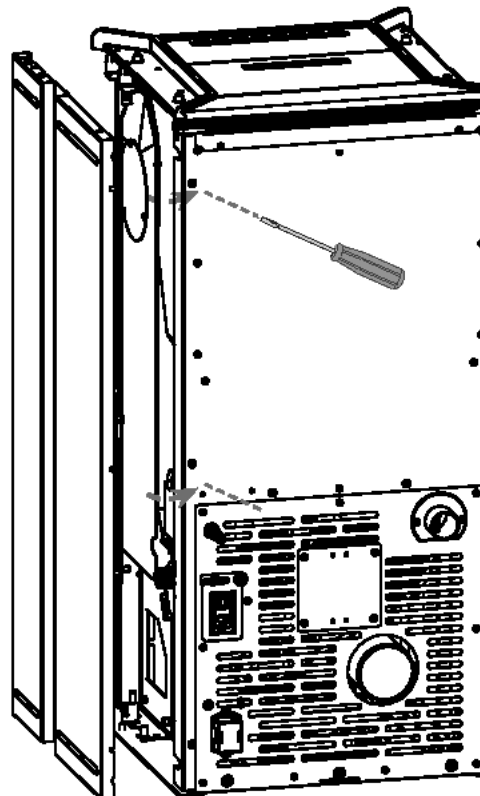
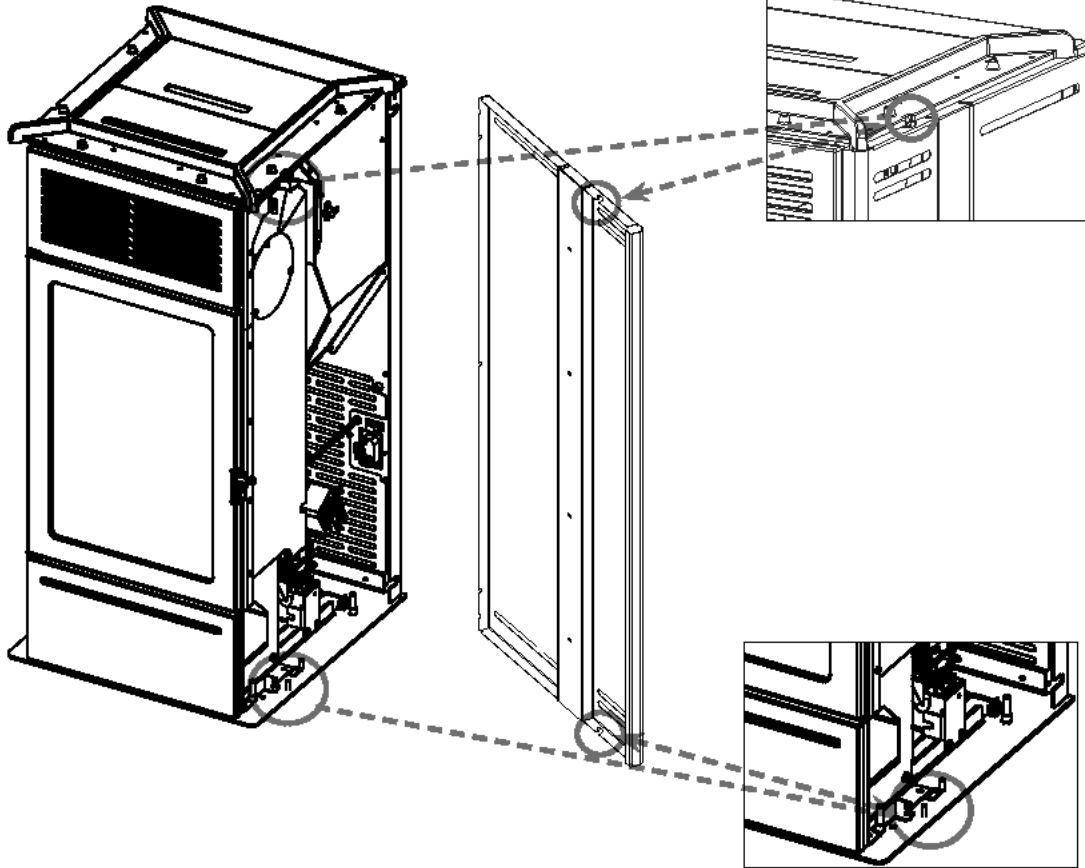


Keine Kraft auf die Verbindung der Schraube in der Gewindebuchse ausüben, um Brüche zu vermeiden.

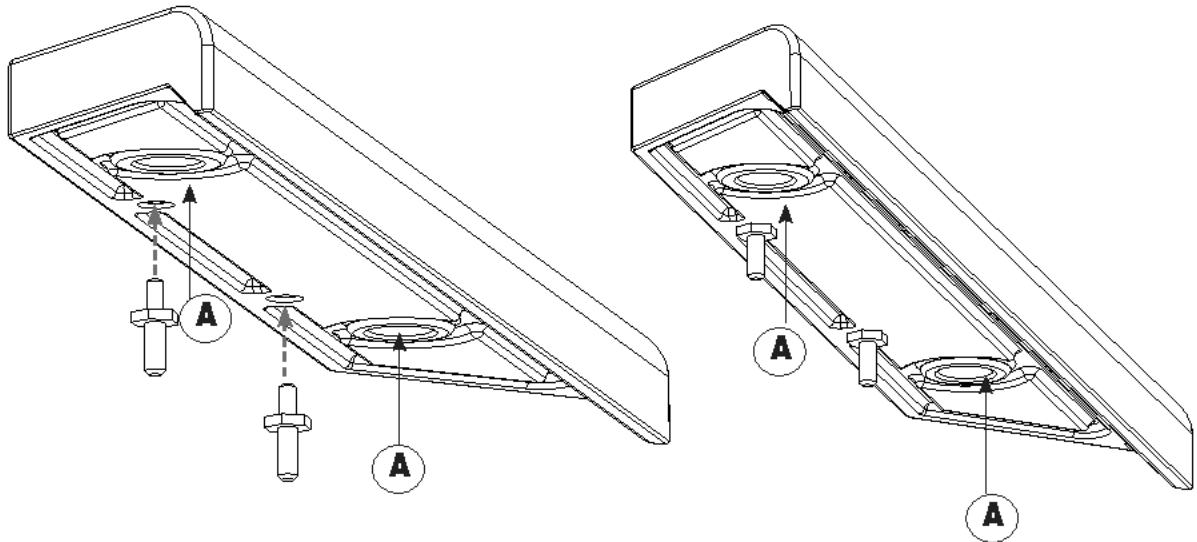


*Am rechten Seitenteil unten die beiliegende Senkkopfschraube (M 4x8) einschrauben, um Interferenzen mit innen liegenden Teilen zu verhindern.

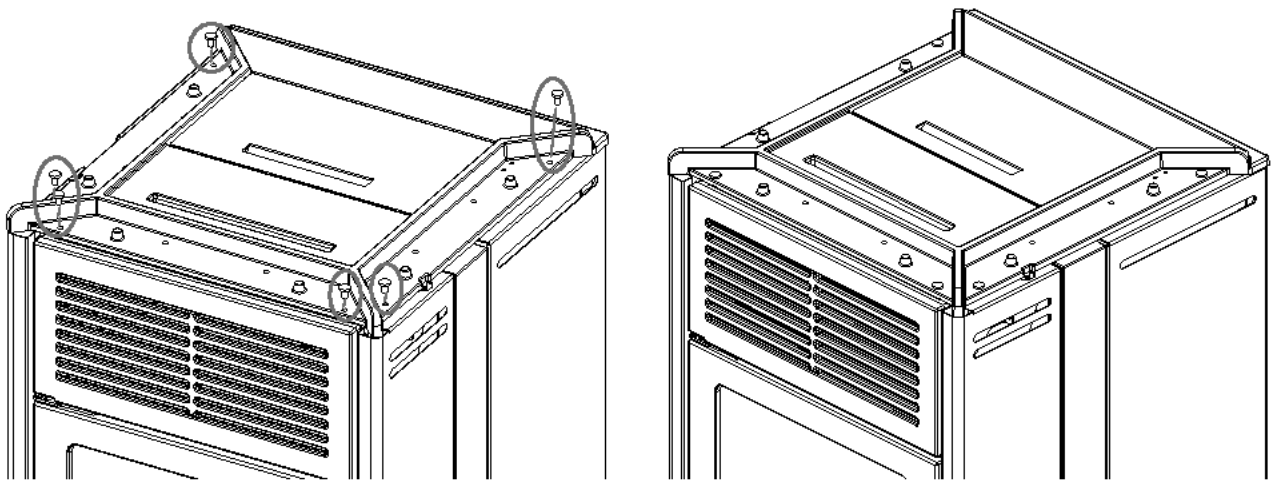
Die Seitenteile einrasten und die Schrauben an der Rückseite einschrauben.



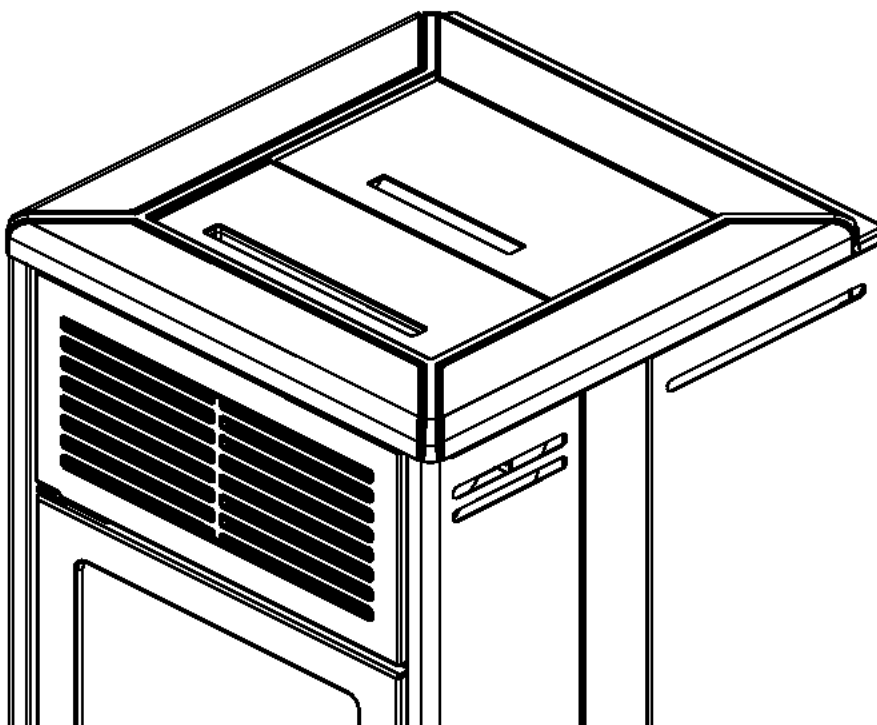
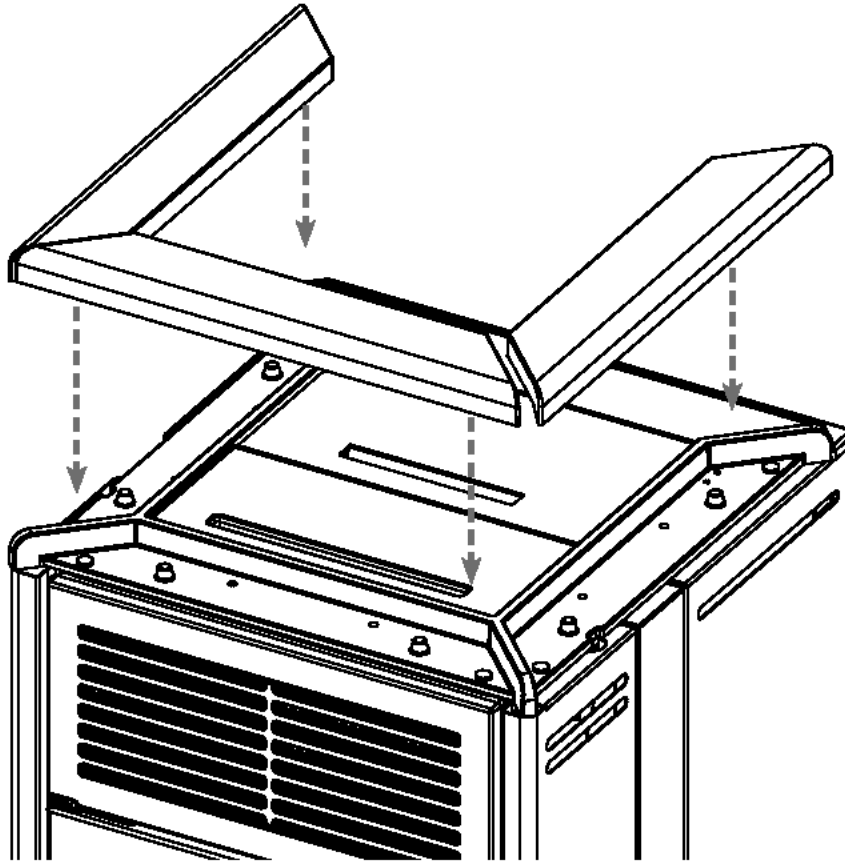
Die Bolzen in die Keramikteile der Oberseite einschrauben (jeweils 2 Bolzen pro Keramikteil).
Hochtemperatur-Silikon unterhalb den Löchern (A) anbringen, um die Standfestigkeit der Komponente zu fördern



Die Gummidämpfer am Oberteil anbringen.



Die drei Keramikteile auf die Oberseite des Ofens auflegen. Bei Bedarf die für Keramik normalen geringfügigen Maßabweichungen mit Unterslegscheiben ausgleichen



EINLEITUNG ZUR INSTALLATION

Denken Sie daran, dass:

- nur Fachpersonal, das die entsprechende Konformitätserklärung ausstellen kann, berechtigt ist, das Gerät zu installieren.
- alle vor Ort und national geltenden Gesetze, sowie die europäischen Normen bei Installation und Betrieb des Geräts einzuhalten sind. In Italien gilt die einschlägige Norm UNI 10683.
- Bei der Installation in einem Mehrparteienhaus ist zunächst die Genehmigung des Hausverwalters einzuholen.

Im Folgenden einige Hinweise allgemeiner Natur, welche die Prüfung der örtlichen Vorschriften nicht ersetzen und aus denen keinerlei Verantwortlichkeit für die Arbeit des Installateurs abgeleitet werden kann.

Prüfung der Eignung des Installationsraums

- Das Volumen des Raums muss größer als 43 m³ sein.
- Der Fußboden muss das Gewicht des Geräts und des Zubehörs tragen können.
- Das Gerät ist waagrecht aufzustellen.
- Unzulässig ist die Installation in Schlafräumen, Badezimmern oder Räumen, in denen sich andere Geräte befinden, die Luft für die Verbrennung aus dem Raum selbst entnehmen, sowie in Räumen mit Explosionsgefahr. Etwaige Abzugsventilatoren, die in demselben Raum betrieben werden, in dem das Gerät installiert ist, können zu Problemen mit dem Schornsteinzug führen.

Hitzeschutz und Sicherheitsabstände

Alle an das Gerät angrenzenden Oberflächen des Gebäudes müssen vor Überhitzung geschützt werden. Die zu treffenden Isolierungsmaßnahmen sind abhängig von der Art der Oberflächen.

Das Gerät ist unter Einhaltung der folgenden Sicherheitsbedingungen zu installieren:

- Seitlich 10 cm und auf der Rückseite 10 cm Mindestabstand zu brennbaren Materialien lassen.
- vor dem Ofen dürfen keine brennbaren Materialien mit einem Abstand von weniger als 70 cm aufgestellt werden.

Für den Fall der Montage an einer Wand aus Holz oder anderem brennbarem Material muss das Rauchabzugsrohr angemessen gedämmt werden.

Für den Fall der Installation auf Fußböden aus entflammbarem bzw. brennbarem Material oder ungenügender Tragfähigkeit wird empfohlen, das Gerät auf einer Stahl- oder Glasplatte zur Gewichtsverteilung aufzustellen.

Fragen Sie den Händler nach dieser Option.

Hinweise zur Anordnung des Geräts

Das Gerät ist für den Betrieb unter allen Klimabedingungen ausgelegt. Bei besonderen Bedingungen, wie starkem Wind, könnten Sicherheitseinrichtungen ausgelöst werden, die eine Abschaltung des Geräts herbeiführen.

Technisches Kundendienstzentrum von Edilkamin verständigen.



Der Durchmesser des Rauchauslasses ist nicht der Durchmesser des Schornsteinsystems, der gemäß den nationalen und lokalen Normen und insbesondere, jedoch nicht erschöpfend, EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 dimensioniert werden muss.

**RAUCHABZUGSANLAGE
(Rauchgaskanal, Schornstein und Schornsteinkopf)**

Dieses Kapitel wurde entsprechend den europäischen Normen EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 erstellt. Der Installateur muss diese sowie alle weiteren etwaigen örtlichen Bestimmungen berücksichtigen. Diese Anleitung ist in keiner Weise als Ersatz für die geltenden Normen zu verstehen. Das Gerät muss an eine geeignete Rauchabzugsanlage angeschlossen werden, die eine sichere Abführung der bei der Verbrennung entstehenden Rauchgase gewährleistet. Vor der Aufstellung des Geräts muss der Installateur prüfen, ob der Schornstein geeignet ist.

RAUCHGASKANAL, SCHORNSTEIN

Der Rauchgaskanal (Rohrabschnitt, der den Rauchabzugstutzen des Feuerraums mit dem Anschluss des Schornsteins verbindet) und der Schornstein müssen/dürfen, neben den anderen Vorschriften zur Einhaltung der Normen:

- vorwiegend senkrecht verlaufen
- keine gegenläufig geneigten Abschnitte aufweisen
- einen Innenquerschnitt haben, der vorzugsweise rund sein oder zumindest ein Seitenverhältnis von weniger als 1,5 haben sollte
- am Dach mit einem geeigneten Schornsteinkopf abschließen: Der direkte Auslass an der Wand oder in umschlossene, auch nach oben hin offene, Räume ist verboten
- aus Materialien der Brandverhaltensklasse A1 gemäß UNI EN 13501 bzw. entsprechend harmonisierter Norm hergestellt werden.
- angemessen zertifiziert sein, mit entsprechender Abgasanlagen-Plakette, wenn sie aus Metall sind
- den anfänglichen Querschnitt beibehalten bzw. nur gleich nach dem Ausgang aus dem Gerät und nicht im Verlauf des Schornsteins verändern

DER RAUCHGASKANAL

Neben den allgemeinen Vorschriften, die für Rauchgaskanal und Schornstein gelten, gilt, dass der Rauchgaskanal:

- nicht aus flexiblem Material sein darf
- isoliert werden muss, wenn er durch ungeheizte Räume oder außen geführt wird
- nicht durch Räume führen darf, in denen die Installation von Wärmezeugern mit Verbrennung verboten ist oder in denen Brandgefahr besteht oder die nicht inspizierbar sind.
- das Entfernen des Rußes erlauben und inspizierbar sein muss
- höchstens 3 Bögen von höchstens 90° aufweisen darf
- nur einen horizontalen Abschnitt aufweisen darf, dessen Länge nicht mehr als 3 Meter betragen sollte, je nach Schornsteinzug. In jedem Fall ist zu bedenken, dass längere Abschnitte die Ansammlung von Schmutz begünstigen und schwieriger zu reinigen sind.

NUR IN DEUTSCHLAND

Die Geräte können in Mehrfachbelegung an einen Schornstein angeschlossen werden, wenn die geltenden Vorschriften der DIN-Norm 18160 eingehalten werden und der Bezirksschornsteinfeger die Installationsbedingungen geprüft und freigegeben hat.

DEUTSCH

TYPISCHE FÄLLE

ABB. 1

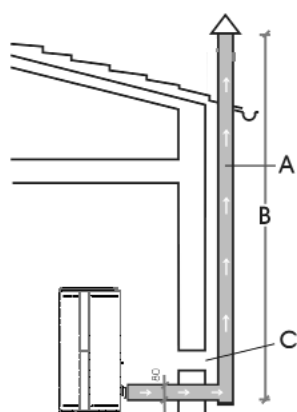
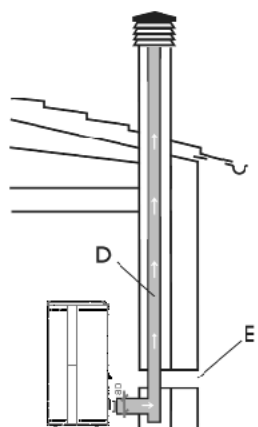


ABB. 2



- A:** Schornstein aus Stahl, gemäß EN 1856 isoliert
- B:** Mindesthöhe 1,5 m und jedenfalls über die Dachtraufe hinaus
- C-E:** Luftzufuhr von außen (80 cm² freier Mindestquerschnitt)
- D:** Schornstein aus Stahl im Innern des vorhandenen gemauerten Schornsteins.

DER SCHORNSTEIN:

Neben den allgemeinen Vorschriften, die für Rauchgaskanal und Schornstein gelten, gilt, dass der Schornstein:

- richtig dimensioniert sein muss, um die Abführung der Rauchgase zu gewährleisten (EN 13384-1)
- vorzugsweise isoliert, aus Stahl mit rundem Innenquerschnitt sein sollte. Bei rechteckigem Querschnitt müssen die Ecken mit einem Radius nicht unter 20 mm ausgerundet sein und das Seitenverhältnis darf maximal 1,5 betragen
- normalerweise eine Mindesthöhe von 1,5 Metern haben muss
- einen konstanten Querschnitt beibehalten muss
- dicht und wärmeisoliert sein muss, um den Schornsteinzug zu gewährleisten
- vorzugsweise einen Sammelbehälter für Brennstoffrückstände und etwaiges Kondenswasser vorsehen sollte
- Wenn er bereits vorhanden ist, muss er sauber sein, um Brandgefahr zu vermeiden.
- im Allgemeinen wird empfohlen, in den Schornstein ein Rohr einzuziehen, wenn sein Durchmesser größer als 150 mm ist.

ROHREINZUG-SYSTEM:

Neben den allgemeinen Vorschriften, die für Rauchgaskanal und Schornstein gelten, gilt, dass das Rohreinzug-System:

- mit Unterdruck arbeiten muss;
- inspizierbar sein muss
- den örtlichen Bestimmungen entsprechen muss.

DER SCHORNSTEINKOPF

- muss windgeschützt gestaltet sein
- muss den gleichen Innenquerschnitt haben wie der Schornstein und sein Rauchgas-Durchfluss-Querschnitt muss mindestens doppelt so groß sein wie der Innenquerschnitt des Schornsteins
- im Falle von benachbarten Schornsteinen (die mindestens 2 m Abstand voneinander haben sollten) muss der Schornsteinkopf, über den die Rauchgase des Festbrennstoff-Gerätes bzw. des höheren Geschosses abgeleitet werden, mindestens 50 cm höher sein als der andere
- muss über den Rückflussbereich hinaus gehen (in Italien ist die Norm UNI 10683, Punkt 6.5.8, zu beachten)
- muss eine Instandhaltung des Schornsteins erlauben

AUSSENLUFTZUFUHR

Im Allgemeinen empfehlen wir zwei Alternativen, um den Zustrom der für die Verbrennung erforderlichen Luft zu gewährleisten.

Indirekte Luftzufuhr

Auf Fußbodenebene ist ein Lufteinlass mit nutzbarem Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzvorrichtungen) von mindestens 80 cm² (Durchmesser 10 cm) anzuordnen.

Um Luftströmungen zu vermeiden, empfehlen wir, den Lufteinlass hinter dem Ofen oder hinter einem Heizkörper anzuordnen.

Wir raten von der Anordnung gegenüber dem Gerät ab, um störende Luftströmungen zu vermeiden.

Direkte Luftzufuhr

Einen Lufteinlass vorsehen, dessen nutzbarer Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzvorrichtungen) der Querschnittsfläche der Luftzufuhröffnung hinter dem Gerät entspricht.

Lufteinlass mit der Öffnung mit einem Rohr verbinden, das auch flexibel sein darf.

Wir empfehlen, 5 m nicht zu überschreiten und in Abhängigkeit vom Schornsteinzug höchstens 3 Bogen auszuführen.

Der Luftzustrom darf nur dann aus einem angrenzenden Raum kommen, wenn:

- die Luft ungehindert über permanente Öffnungen nach außen einströmen kann;
- in dem an den Installationsraum angrenzenden Raum niemals ein geringerer Druck besteht als im Freien;
- der angrenzende Raum nicht als Kfz-Garage oder für Aktivitäten mit Brandgefahr, noch als Bade- oder Schlafzimmer genutzt wird
- der angrenzende Raum kein Gemeinschaftsraum des Gebäudes ist.

Warmluftkanalisierung

Zur Kanalisierung der an der Rückseite austretenden Warmluft (standardmäßig durch ein Gitter geschützt) bietet Ihr Händler verschiedene Zusatzausrüstungen an:

- Warmluftleitung (3 Meter, Ø 6 cm)
- Y-Abzweigstück der Warmluftleitung (Ø 6 cm)
- Luftdurchlässe in verschiedenen Ausführungen (Bent, Split, Origami, Sharp)

Die Installationshinweise für den Anschluss dieser Luftdurchlässe finden Sie im Handbuch, das den Luftdurchlässen beiliegt.

**ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS ÜBERPRÜFEN
(die Steckdose an leicht zugänglicher
Stelle anbringen)**

Der Ofen wird mit einem Netzversorgungskabel geliefert, das an eine Steckdose mit 230 V 50 Hz vorzugsweise mit einem Magnet-Thermoschutzschalter anzuschließen ist.

Spannungsschwankungen von mehr als 10% können den Ofen beeinträchtigen.

Die Elektroanlage muss den Vorschriften entsprechen; insbesondere ist die Wirksamkeit der Erdungsleitung zu überprüfen.

Eine nicht wirksame Erdung führt zu Betriebsstörungen, für die Edilkamin keine Haftung übernimmt.

Die Versorgungsleitung muss einen für die Leistung des Geräts geeigneten Querschnitt aufweisen.

Das Netzversorgungskabel darf nicht mit den Rauchabzugsrohren oder anderen heißen Oberflächen des Ofens in Berührung kommen.

Zum Einschalten des Ofens den Schalter von 0 auf 1 stellen.



Das Gerät erst nach seinem vollständigen Zusammenbau und nach Anbringen der Verkleidungen einschalten.

Phasen der Erstinbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Inhalt dieser Anleitung gelesen und verstanden haben.
- Alle brennbaren Teile (Anleitungen, Etiketten usw.) vom Gerät entfernen. Insbesondere sind die Etiketten von der Glasscheibe zu entfernen.

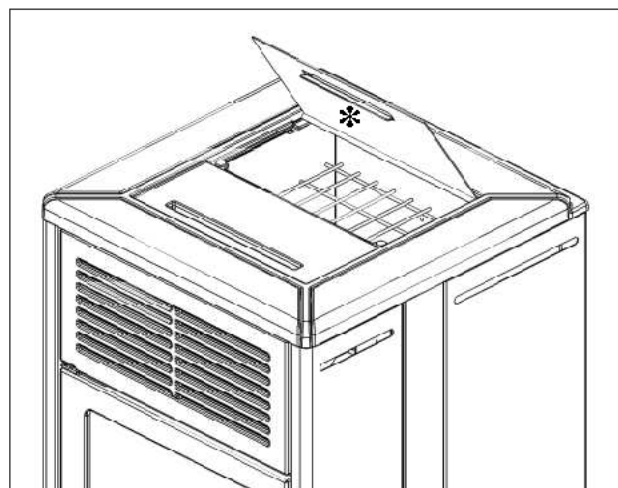
Während der ersten Brennvorgänge können sich leichte Farbgerüche entwickeln, die nach kurzer Zeit verschwinden.

LADEN DES PELLETS IN DEN BEHÄLTER

Um auf den Tank zuzugreifen, muss man die Abdeckung anheben * (fig. 1).



- 1) Bei diesem Vorgang NIEMALS den Pelletsack auf dem oberen Gitter ABLEGEN, um zu vermeiden, dass der Plastiksack schmelzen und den Lack des Oberteils beschädigen könnte.**
- 2) Den entsprechenden Handschuh verwenden, wenn der eingeschaltete und somit heiße Ofen beladen wird..**



BRENNSTOFF

Holzpellets der Klasse A1 gemäß der Norm UNI DIN EN ISO 17225-2 oder vergleichbarer landesspezifischer Normen verwenden, die z.B. folgende Eigenschaften aufweisen.

- Durchmesser 6 mm;
- Länge 3-4 cm
- Feuchte < 10 %

Aus Umweltschutz- und Sicherheitsgründen dürfen unter anderem NICHT verbrannt werden: Kunststoff, lackiertes Holz, Kohle, Rinde.

Ofen nicht zum Verbrennen von Müll verwenden



Achtung
Durch die Verwendung anderer Brennstoffe kann das Gerät beschädigt werden.

BETRIEBSARTEN

Modus	Einstellbare Größen
MANUELL	<ul style="list-style-type: none"> Leistungsstufe Belüftungsstufe (Ventilatoren, falls mehr als einer vorhanden ist, können separat eingestellt werden)*
AUTOMATISCH	<ul style="list-style-type: none"> gewünschte Raumtemperatur Belüftungsstufe
UHRENTHERMOSTAT	<ul style="list-style-type: none"> die gewünschte Raumtemperatur, die an verschiedenen Tagen der Woche gewählt wird Belüftungsstufe*

* Durch Absenken der Belüftung kann das Gerät die Leistung auch automatisch modulieren, um die maximale Leistung aufrechtzuerhalten und eine Überhitzung zu vermeiden. Gegebenenfalls ist eine Thermostاتفunktion vorgesehen: Lässt die eingestellte Belüftung aus nutzungs- oder einbautechnischen Gründen nicht die notwendige Wärmeabfuhr zu, wird automatisch die maximale Belüftung gestartet.

Das Gerät verfügt ferner über folgende Zusatzfunktionen.


Funktion	In welchen Modi es aktiviert werden kann	Was es macht
Stand-By	Holzzündung Chrono	wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist, schaltet sich das Produkt aus und schaltet sich wieder ein, wenn die Temperatur sinkt
RELAX (bei einigen Gerätetypen nicht vorgesehen)	Manuell Holzzündung Chrono	ermöglicht den Betrieb mit natürlicher Konvektion (Belüftung aus), wodurch der Stromverbrauch reduziert wird
EASY TIMER	Manuell Holzzündung	ermöglicht die Programmierung des Ein- und Ausschaltens nach einer bestimmten Anzahl von Stunden (max. 12)



SCHNITTSTELLE

Alternativ kann das Produkt folgendermaßen verwaltet werden

SERIENMÄSSIG

- **Bluetooth-FERNBEDIENUNG:** für alle Funktionen in der Nähe des Geräts
- **APP** The Mind : nützlich für alle Funktionen zu Hause mit direkter Verbindung oder außer Haus mit Internetverbindung und Registrierung

Bei Bedarf können einige Funktionen auch von einem

- **SAVE PANEL:** am Gerät positioniert

Mit Kauf von **zusätzlichem** Zubehör Edilkamin:

- **SPRACHBEFEHLE:** Alexa oder Google Home

FUNKFERNBEDIENUNG

Die Funkfernbedienung hat Funktionen für drei verschiedene Bedienerpersonen:

- **BENUTZER** des Ofens (Vorgänge nicht passwortgeschützt)
- **INSTALLATEUR** (Vorgänge mit eigenem Passwort, da etwaige Fehler das Funktionieren und die THERMOSTAT des Geräts beeinträchtigen könnten)
- **TECHNISCHER KUNDENDIENST** - CAT - Edilkamin (Vorgänge mit eigenem Passwort, da etwaige Fehler das Funktionieren und das THERMOSTAT des Ofens beeinträchtigen könnten).

ENERGIESPARFUNKTION DER FUNKFERNBEDIENUNG

Wird die Funkfernbedienung 20 Minuten lang nicht verwendet, verringert sich die Beleuchtung und nach weiteren 10 Minuten schaltet sich das Display ab. Wird eine beliebige Taste bei eingeschaltetem Display gedrückt, wird der Zähler auf Null gesetzt. Wird eine beliebige Taste bei ausgeschaltetem Display gedrückt, schaltet sich das Display und die Beleuchtung ein und der Zähler wird auf Null gesetzt. Dies ist eine Angabe, die sich nur auf die Funkfernbedienung bezieht, nicht auf den Zustand des Produkts.

Bei normaler Benutzung reichen die Batterien der Funkfernbedienung für ein Jahr aus. Diese Angabe zur Dauer dient nur als Richtwert. In keinem Fall kann der Verbrauch der Batterie von Edilkamin oder dem Händler als Produktmangel anerkannt werden.

Eigenschaften:

Funk-Sende- und Empfangsmodul, Frequenz 2,4 GHz - Stromversorgung empfohlen mit 3 x 1,5 Vdc AA-Batterien (Kapazität mindestens 1600mAh).



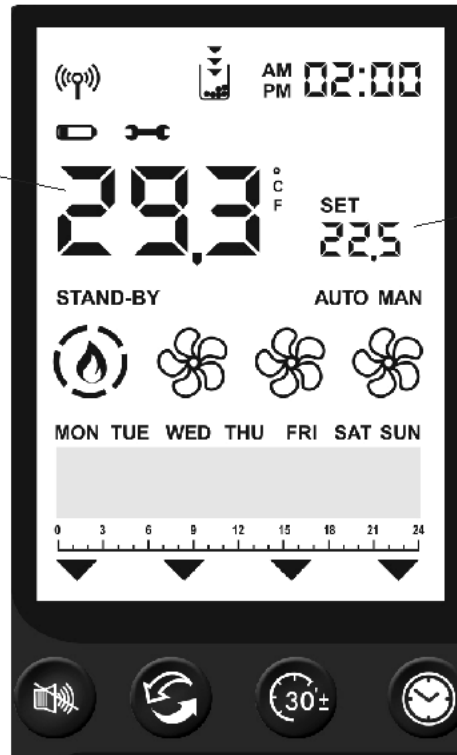
Falls die Batterien durch Batterien eines anderen, ungeeigneten Typs ersetzt werden, besteht Explosionsgefahr.

Wenn bei der Erstinbetriebnahme die Sprache noch nicht eingestellt ist, erscheint die nebenstehende Displayanzeige zur Einstellung der Sprache. Die Sprache mit den Tasten +/- wählen und mit der Taste OK bestätigen.



BENUTZER

Angezeigte Raumtemperatur



Tatsächliche Raumtemperatur



Bluetooth-Verbindung zwischen Gerät und Platine vorhanden. Wenn keine Verbindung vorhanden, wird das Symbol nicht angezeigt.



Wird nur angezeigt, wenn die Batterie schwach ist.



Dieses Symbol zeigt an, dass eine CAT-Wartung erforderlich ist.

Wird nach einer bestimmten Anzahl an Betriebsstunden angezeigt. Bei einigen Modellen kann das Symbol mit einem Problem der Sicherung auf der Platine zusammenhängen. Kontaktieren Sie in jedem Fall den CAT.



Die entsprechende Funktion ist aktiv (Relax – EasyTimer – Chrono).

EasyTimer und Uhrenthermostat können niemals gleichzeitig eingeschaltet sein.



Reserve-Kontrollleuchte. Kontrollleuchte Reserve Leuchtet auf, wenn die Funktion aktiviert ist. Die Pfeile leuchten nacheinander auf um anzuzeigen, dass der Pelletbehälter nachgefüllt werden muss.



Flamme und Leistung des Geräts

ZÜNDUNG

LEISTUNGSSTUFE 1

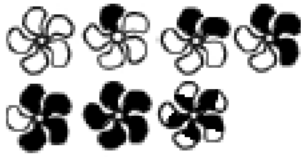
LEISTUNGSSTUFE 2

LEISTUNGSSTUFE 3

LEISTUNGSSTUFE 4






LEISTUNGSSTUFE 5





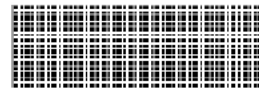
Anzeige des Status des Ventilators/der Ventilatoren.

Wenn das Gerät noch nicht heiß ist, wird kein Symbol angezeigt.

- VENTILATOR AUS: 
- DREHZAHL 1 
- DREHZAHL 2 
- DREHZAHL 3 
- DREHZAHL 4 
- DREHZAHL 5 
- AUTOMATISCH 

STAND-BY

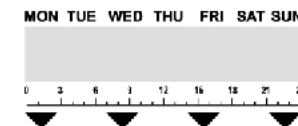
Zeigt an, dass sich das Gerät ausgeschaltet hat, nachdem das Ziel bei aktivem Standby erreicht wurde.
Zeigt NICHT an, dass die Funktion aktiviert ist.



Untere Leiste für „Wöchentlicher Zeitplan“ und "Meldungen".

AUTO MAN

Die Leistung des Luftheizgeräts hängt von der Raumtemperatur ab oder wird vom Benutzer eingestellt.



Wochentage und Zeitleiste. Sie werden nur angezeigt, wenn der Uhrenthermostat aktiviert ist.

SET

Einstellung. Zeigt an, dass die Funkfernbedienung im Einstellungsmodus ist.
In der unteren Leiste wird der einstellbare Wert angezeigt.



Anzeige für SET. Einstellung der verschiedenen SET: Temperatur, Leistung, Geschwindigkeit Lüfterrad.

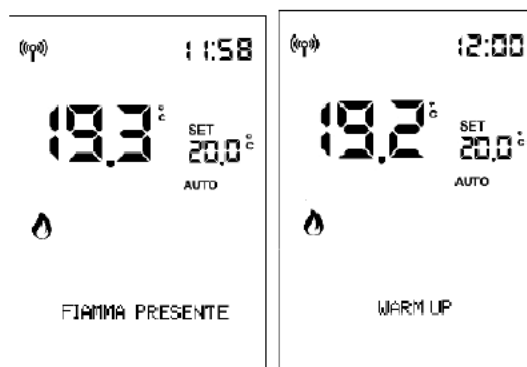
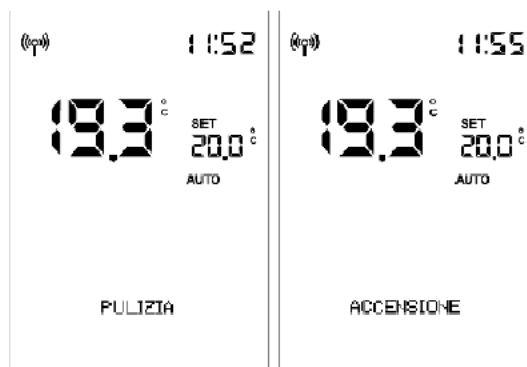
DAS EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN

dauert mehrere Minuten. In dieser Zeit sollte die Flamme erscheinen oder erlöschen. In dieser Phase abwarten und keine Tasten betätigen.

Mit der ON/OFF-Taste kann die Zünd- und Ausschaltphase manuell gestartet werden.

Während des Einschaltens,

zeigt das Display den Status an (REINIGUNG; EINSCHALTEN; usw.)



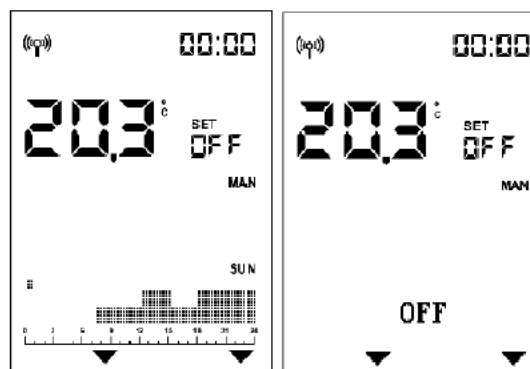
Während des Ausschaltens,

Die Anzeige zeigt „ABSCHALTUNG“.



Wenn die stündliche Programmierung aktiv ist,

zeigt die Statusleiste abwechselnd (3 Sekunden) den Status und die Programmierung an:



Einstellung AUTOMATISCH und MANUELL

Um vom manuellen in den automatischen Modus und umgekehrt zu wechseln, die Taste AUTO/MAN drücken.

AUTOMATISCH

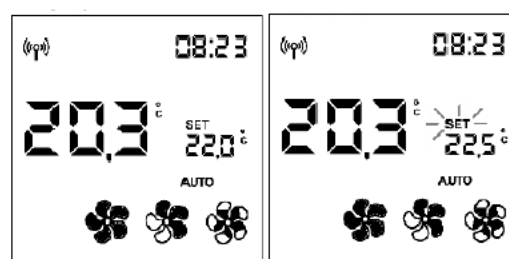
MANUELL



AUTOMATISCH:

Raumtemperatureinstellung (Anzeige auf der Fernbedienung, die möglichst in dem Raum liegen sollte, in dem das Gerät installiert ist). Die gewünschte Temperatur mit den Tasten „+“ und „-“ einstellen.

Beispiel: Durch Drücken einer Taste aktiviert sich das Display, dann die Taste  drücken



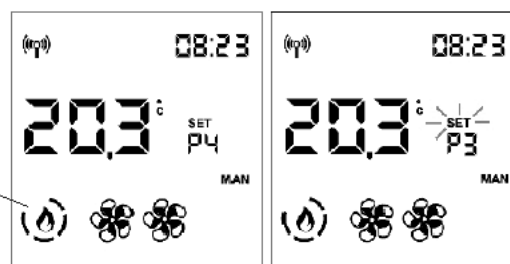
Im MANUELLEN BETRIEBSMODUS:


Einstellung der Leistung

Ändern der Leistungsstufe (dargestellt durch das Flammensymbol) mit den Tasten „+“ und „-“.

Beispiel: Durch Drücken einer Taste aktiviert sich das Display, dann die Taste  drücken

mit dem „Flammen“-Symbol



Die Einstellung wird mit der Taste  bestätigt oder indem man 5 Sekunden wartet, ohne Tasten zu drücken.

Sobald die Bestätigung erfolgt ist, hört die Anzeige SET zu Blinken auf.



HINWEIS:



Wenn Chrono aktiviert und das Gerät ausgeschaltet ist, können weder Temperatur noch Leistungsstufe eingestellt werden.

- LÜFTUNGSREGELUNG

Die Einstellung kann sowohl mit Gerät im Status OFF oder ON gemacht werden.

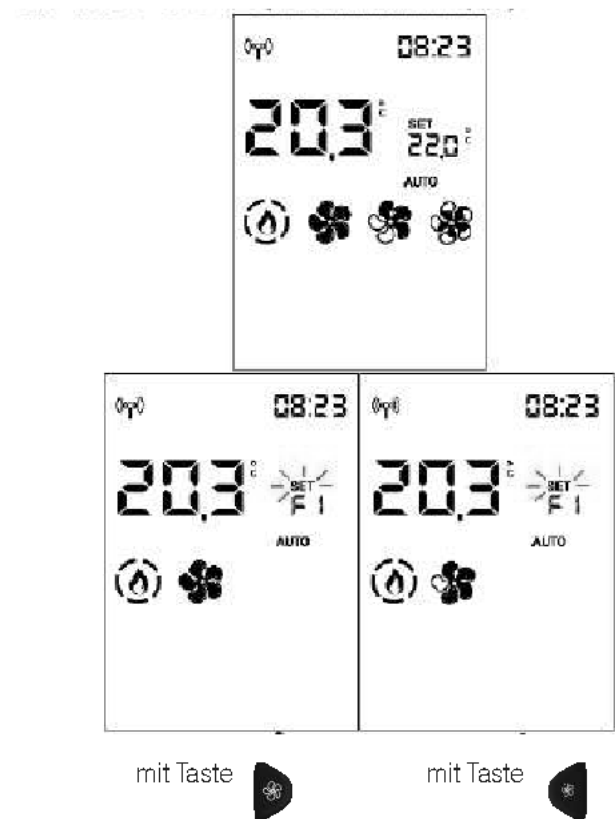
Wenn die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet ist, kann diese durch das Drücken jeder beliebigen Taste aktiviert werden.


Durch anschließendes Drücken der Taste  oder  blinkt SET und anstelle von Raumtemp. wird die Nummer des zu ändernden Ventilators angezeigt (F1).

Mit  oder  wird die Drehzahl des Ventilators in dieser Reihenfolge erhöht oder verringert:


1 -2 - 3 - 4 - 5 - AUTO - für den vorderen Ventilator (1)

OFF-1-2-3-4-5- AUTO für kanalisierte Ventilatoren (2 und 3)



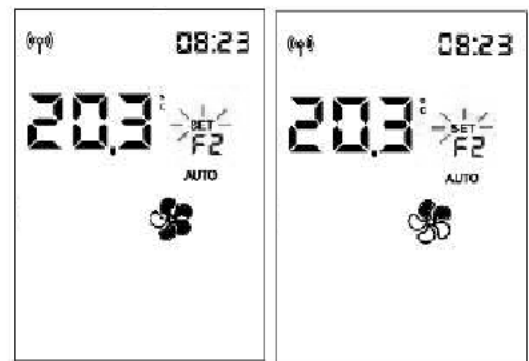
Die Einstellung wird mit der Taste  bestätigt, um dann ggf. zum nächsten Ventilator zu wechseln (nur für die kanalisierten Versionen PLUS), andernfalls verlässt man die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken.


Wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, verlässt man die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken.

Durch Drücken der Taste  zum Bestätigen, wechselt man zum nächsten Ventilator (Fan 2), falls vorhanden.



Durch Drücken der Taste  oder  verändert sich die Geschwindigkeit des Ventilators.



Die Einstellung wird mit der Taste  bestätigt und geht dann ggf. zum nächsten Ventilator über oder man verlässt die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken.
Oder man wartet 5 Sekunden ohne eine Taste zu drücken und verlässt so die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken, auch wenn andere Ventilatoren vorhanden sind.

Durch Drücken der Taste  zum Bestätigen, wechselt man zum nächsten Ventilator (Fan 3), falls vorhanden. Wenn man 5 Sekunden keine Taste drückt, kehrt man zum Anfangsdisplay mit verändertem SET zurück.




RAUMFÜHLER OPTIONAL**SET RAUM ZONE 2 UND 3 KANALISIERT**

Die Einstellung ist nur für Öfen mit Luftverteilung möglich.

Wenn der Installateur eine oder zwei optionale Raumsonde angeschlossen und aktiviert hat, können der relative Raumtemp. eingestellt und die Raumtemperatur angezeigt werden



Nach der Einstellung der Installationsraumtemperatur (oder manuell mit der Raumleistung) verlässt man die Einstellung, wenn man 5 Sekunden lang keine Taste drückt. Die Anzeige SET hört auf zu blinken.

Andernfalls hat man durch Bestätigung mit der Taste  die Möglichkeit, das Raumtemp. der Zone 2 einzustellen (wenn eine Sonde vorhanden und aktiviert ist), das in der unteren Leiste angegeben ist.




Durch Drücken auf OK wechselt man zur nächsten Zone (Zone 3), falls vorhanden. Sonst verlässt man die Einstellung.

- RELAX-FUNKTION

Betrieb mit natürlicher Konvektion (ohne Lüftung) und automatischer Leistungsbegrenzung.

Diese Funktion ist in allen Betriebsarten aktivierbar: Automatisch, Manuell oder Uhrenthermostat.

Die Taste  drücken, um die Relax-Funktion zu aktivieren.

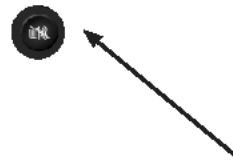
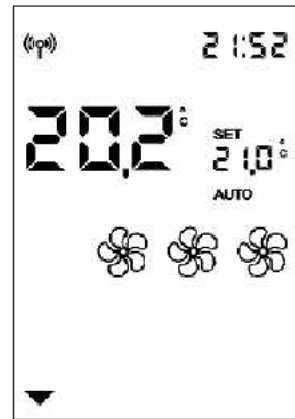
Die Aktivierung auf dem Display wird durch den Pfeil bei der Taste Relax angezeigt

Durch langes Drücken derselben Taste  wird die Funktion wieder deaktiviert.

Das Gerät drosselt die Heizleistung und schaltet nach einigen Minuten die Belüftung aus.

HINWEIS:

Wenn die Relax-Funktion aktiv ist, ist es nicht möglich, die Leistungsstufe auf P5 zu erhöhen.



- FUNKTION EASY TIMER (verzögertes Ausschalten bzw. Zündung)

Bei dieser Funktion schaltet sich das Gerät nach einer einstellbaren Zeitdauer ab der Aktivierung der Funktion aus oder ein.

Diese Funktion ist praktisch, wenn man zum Beispiel schlafen geht und möchte, dass sich das Gerät einige Stunden später aus- oder einschaltet (nach maximal 12 Stunden).

Zur Aktivierung der Funktion Easy Timer die entsprechende Taste drücken

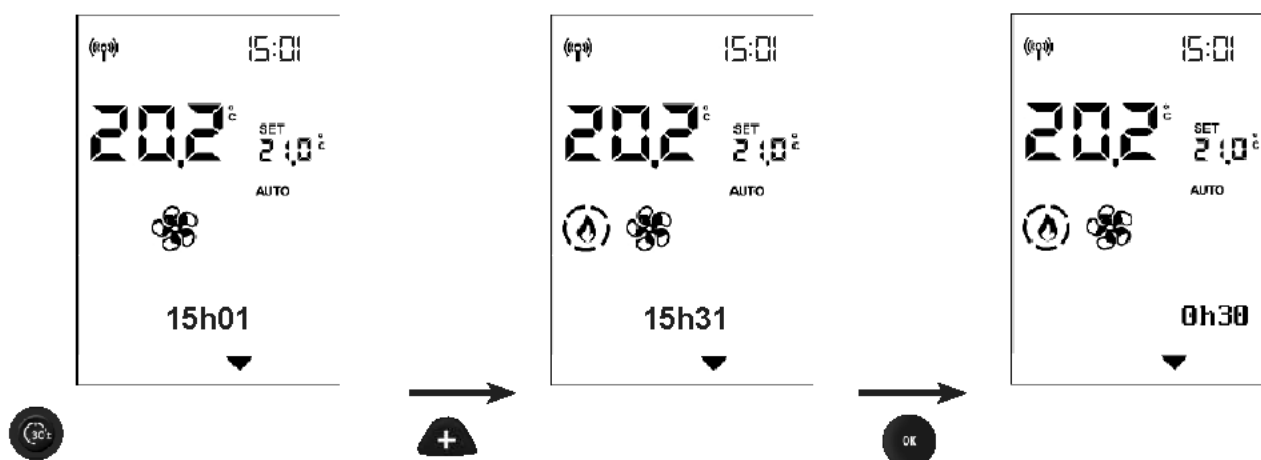


Wird die Funktion Easy Timer bei laufendem Gerät aktiviert, so wird die Abschaltzeit in Halbstundenschritten eingestellt.

Wird die Funktion Easy Timer bei ausgeschaltetem Gerät aktiviert, stellt der Benutzer die Zeit der Zündung ein.

Mit der OK-Taste oder 5 Sekunden ohne Tastendruck zeigt die verbleibende Zeit in Schritte von 5 Minuten an.

Beispiel: Einstellung zum Einschalten in 1/2 Stunde.



Auf der Leiste wird weiterhin der Countdown angezeigt, der nach unten zählt, bis das Gerät aus- oder eingeschaltet wird.

Um die Funktion Easy Timer zu deaktivieren, erneut die entsprechende Taste drücken.


Auf dem Display erscheint ein Pfeil oberhalb der Taste und die verbleibende Zeit.

Wenn man vor dem Ausschalten oder erneuten Zündungsvorgang den Timer verändern möchte, muss man ihn zuerst deaktivieren und dann neu einstellen.

UHRENTHERMOSTAT

Nach der Einstellung von Uhrzeiten, Temperaturen oder Leistungsstufe im MENÜ des UHRENTHERMOSTATS arbeitet der Uhrenthermostat mit der Raumtemperatur, andernfalls mit der Leistung, wenn sich der Ofen im Automatik-Modus befindet.

Durch Drücken der Taste  wechselt man von Uhrenthermostat mit Temperatur zu Uhrenthermostat mit Leistung und umgekehrt.




Durch kurzes Drücken der Taste  wird der Uhrenthermostat aktiviert oder deaktiviert (über APP oder Funkfernbedienung vorprogrammiert).

HINWEIS

Der Uhrenthermostat wird über das Menü programmiert. Die Taste für das Uhrenthermostat dient zur zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion.

- MENÜ

Durch Drücken der Taste  gelangt man zum Menü und es erscheint der erste Menüpunkt.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

Die Menüpunkte sind in dieser Reihenfolge angeordnet:

- STAND-BY**
- PELLET LADEN**
- UHRENTHERMOSTAT**
- TEMP. UHRENTHERMOSTAT**
- DATUM-UHR**
- SPRACHE**

Die nachfolgenden Funktionen sind nur nach Angaben des Technikers von Interesse. Daher wird in diesem Dokument nicht die vollständige Erläuterung gegeben

- DISPLAY**
- INFO**
- SOFTWARE**
- DATA**
- ALARME**
- GETR. MOTOR**
- PLT LVL SENS.**
- TECH MENU**
- TEMPERATURES**

Die Ziffern zeigen die fortlaufende Nummer des Menüpunkts an, während in der Statusleiste mit Großbuchstaben die Beschreibung des Menüpunkts angezeigt wird.

HINWEIS

Je nach Version kann die Reihenfolge der Punkte variieren.



Wir empfehlen, am Ende der Installation und Inbetriebnahme alle täglichen Vorgänge und nützlichen Dokumente mit dem Techniker einzusehen.



Zum Verlassen des Menüs drücken 

STAND-BY

Wenn die Standby-Funktion im Automatik- oder Uhrenthermostat-Modus aktiviert ist, schaltet sich das Gerät bei Erreichen der gewünschten Temperatur aus und schaltet sich bei Absenken der Raumtemperatur unter den gewünschten Wert wieder ein.

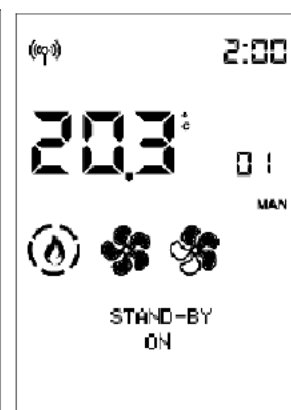
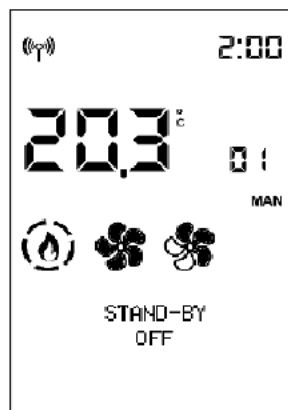
Ist die Funktion Stand-by nicht aktiviert, dann regelt das Gerät bei Erreichen der Solltemperatur bis auf die niedrigste Leistungsstufe herunter.


Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

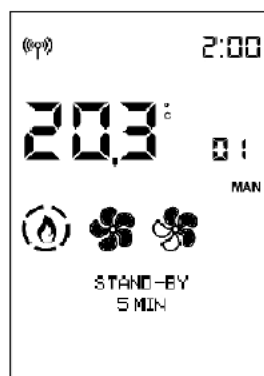
Durch Zugriff auf die Funktion Standby wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert (OFF, wenn deaktiviert, ON, wenn aktiviert) angezeigt.

Mit den Tasten  und  verändert man den Wert von Off (deaktivierte Funktion) zu On (aktiviert) und mit der Taste  wird bestätigt.



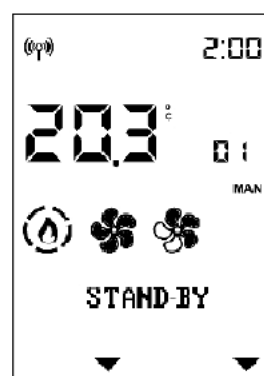
Durch Drücken der Taste  mit Wert ON wird die Funktion aktiviert. Über das Display wählt man die Minuten bis zum Übergang in den Standby-Modus.

(Beispiel 5 Minuten)



Mit den Tasten  und  wird die Zeit verändert und mit der Taste  bestätigt

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.



PELLET LADEN



Hiermit können Pellets geladen werden, nachdem Pelletbehälter komplett entleert wurde.

Nützlich für den Techniker bei der Erstinbetriebnahme.
Nur im Status OFF verfügbar. Wird versucht, in anderen Status zu aktivieren, wird der Zugriff auf die Funktion verweigert.


Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

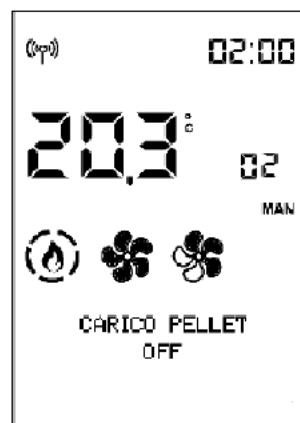
Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

Sobald die Funktion **PELLET LADEN** aufgerufen wurde, zeigt die Anzeige den Namen der Funktion in der ersten Zeile der Statusleiste und den aktuellen Wert in der zweiten Zeile an (OFF wenn deaktiviert, ON wenn aktiviert).

Mit den Tasten  und  verändert man den Wert von Off (deaktiviert) zu On (aktiviert) und umgekehrt.




Mit der Taste  und  wird der Wert eingestellt.

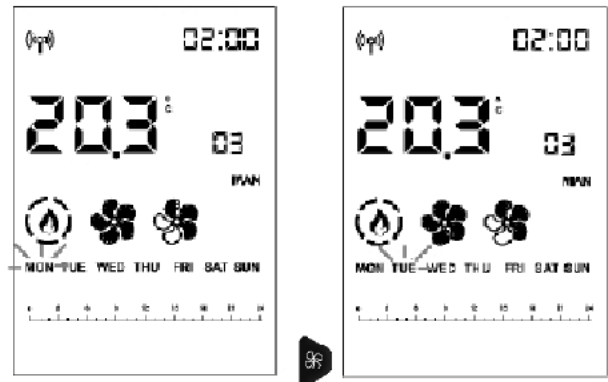
Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

**- CHRONO**

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

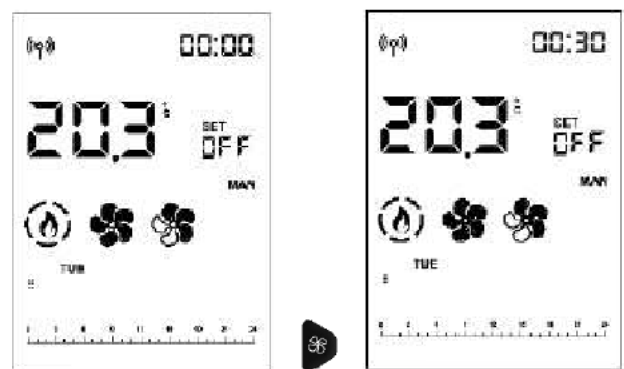
Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt



Wählen Sie den Wochentag durch Scrollen mit den Tasten  und  (das Programm für diesen Tag wird angezeigt) und bestätigen Sie mit der Taste .

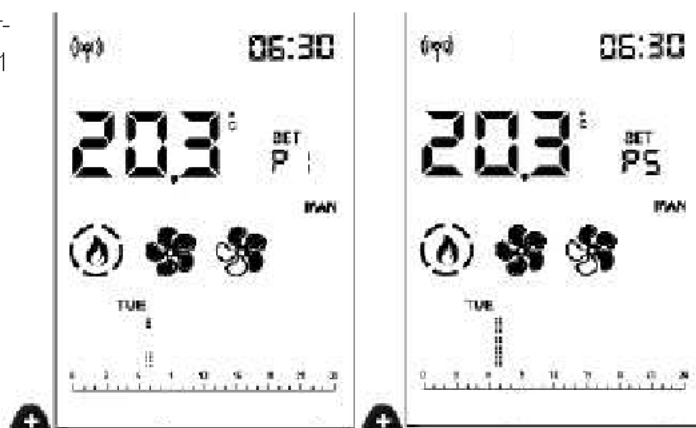


Der Cursor (rechteckig) stellt sich auf 00:00. Die Stunde oben rechts zeigt den Beginn des Zeitintervalls an



Mit den Tasten  und  scrollt man im Halbstundentakt die Zeit, indem der Cursor bewegt und die voreingestellte Stufe angezeigt werden.



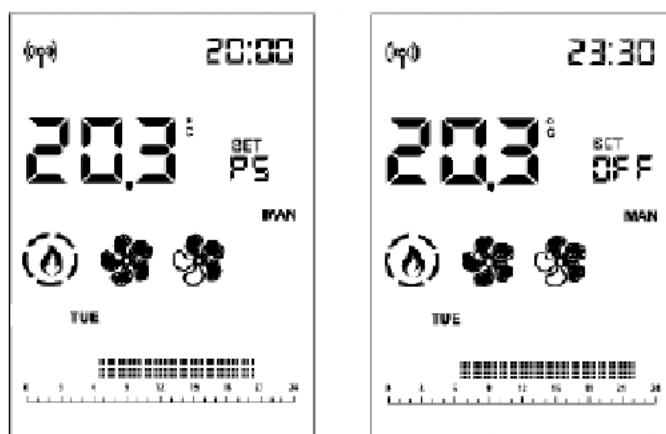
Mit den Tasten  und  werden die Temperatur- (OFF – T1 und T2) oder die Leistungsstufen (OFF – P1 und P5) verändert.



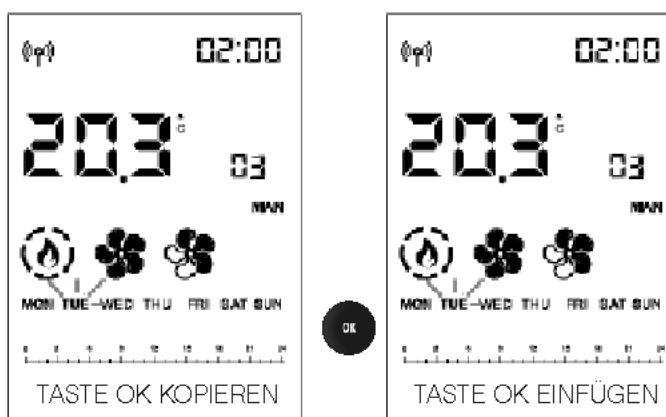
Wird 23:30 erreicht, muss man zurückkehren.



Wenn der Vorlauf durch Drücken der Tasten  oder  von mehr als 2 s gemacht wird, kopiert sich die vorhergehende Stufe auf die nächste mit einer Frequenz von einer halben Stunde pro Sekunde.

Die Kopie der Stufe funktioniert auch für den Rücklauf.





Wenn der ganze Tag eingestellt wurde, zum Bestätigen die Taste  drücken



Der kopierte Wochentag blinkt und man kann mit  und  zum nächsten Tag wechseln

Mit der Taste  bestätigen

Durch kurzes Drücken der Taste  verlässt man die Programmierung, aber das Programm wird nicht aktiviert.

Um es zu aktivieren, muss die Taste  der Hauptanzeige erneut kurz gedrückt werden.

ANMERKUNGEN

Es ist möglich, den Zündvorgang bzw. das Ausschalten des Ofens mit aktiviertem Uhrenthermostat zu erzwingen, indem man die ON/OFF-Taste 2 Sek. lang gedrückt hält.

Nur wenn die STANDBY-Funktion aktiviert ist, schaltet sich das Gerät bei Erreichen der eingestellten Temperatur ab.

TEMP. CHRONO (T1-T2)

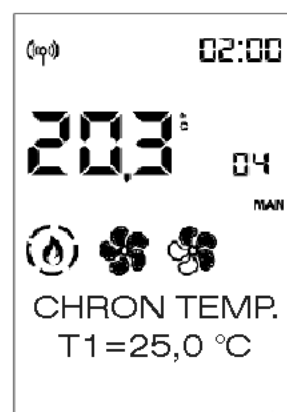
Einstellung der Temperatur für Uhrenthermostat T1 – T2




Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.


Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf die Funktion T1-T2 wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert T1 angezeigt. T1 ist die niedrigere Temperatur, T2 die höhere.

Mit den Tasten  und  geht man zur Einstellung von Set T2.



Mit den Tasten  und  können die Werte verändert und mit der Taste  bestätigt werden

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

DATUM-UHR

Zum Einstellen des aktuellen Datums und Uhrzeit.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.


Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf die Funktion Datum-Uhrzeit wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert der ersten Einstellung (12/24 Stunden) angezeigt.




Mit den Tasten  und  wechselt man von 12 zu 24 Stunden. Mit der Taste  wird bestätigt

Weiter zum Punkt SOMMERZEIT AUTO (OFF, wenn deaktiviert, und ON, wenn aktiviert)

Weiter zum Punkt SINCHRO WEB (OFF, wenn deaktiviert, und ON, wenn aktiviert)

Zum Schluss erscheint der Punkt SET UHRZEIT. Mit den Tasten + und - können die Stunden geändert und mit der Taste  bestätigt werden

Dann blinken die Minuten

Danach blinken die Stunden, die mit den Tasten  und  geändert und mit der Taste  bestätigt werden können

Dann blinken die Minuten.



Wenn das Produkt mit der Cloud verbunden ist, können Datum und Uhr über das Web eingestellt werden.

Wenn der Ofen mit einem Smartphone verbunden ist, können das Datum und die Uhrzeit mit der APP eingestellt werden.

SPRACHE




Ermöglicht die Wahl der Dialogsprache.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf den Menüpunkt Sprache wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert (DEUTSCH) angezeigt



Die Sprache wird mit den Tasten  und  geändert. Mit der Taste  wird bestätigt und man verlässt das Menü

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

**Die nachfolgenden Funktionen sind nur nach Angaben des Technikers von Interesse.
Daher wird in diesem Dokument nicht die vollständige Erläuterung gegeben**

DISPLAY

Ermöglicht die Änderung der Helligkeit der Anzeige und ein akustisches Signal beim Drücken der Tasten

HELLIGKEIT ON

Zeigt den Prozentsatz der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige.

Mit den Tasten + und - wechselt man von einem Prozentsatz zum anderen. Mit der Taste OK wird bestätigt.

HELLIGKEIT STBY

Zeigt den Prozentsatz der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige an, bevor die Energiesparfunktion aktiviert wird

TIME ON

Zeigt die Zeit an, während der die Anzeige beleuchtet bleibt

TIME STANDBY

Zeigt an, wie lange die Anzeige beleuchtet bleibt, bevor sie in die Energiesparfunktion wechselt

PIEPTON

Ermöglicht, ein akustisches Signal zu aktivieren, wenn die Tasten (OFF, wenn deaktiviert, ON, wenn aktiviert) gedrückt werden

INFO

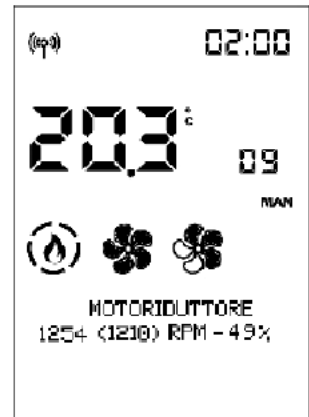
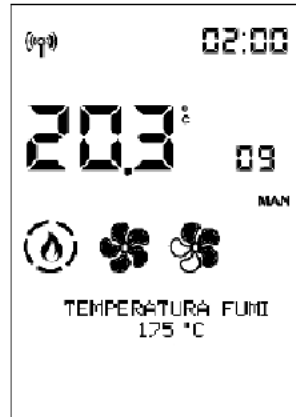
Diese Informationen sind für den Techniker.
 Der Techniker kennt die diagnostische Bedeutung der Anzeigen und Werte und könnte Sie bei Problemen bitten, ihm diese vorzulesen.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.



Die Tasten  und  dienen zum Scrollen der Menüpunkte

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.



- INFO (Fortsetzung Info für INSTALLATEUR)

Sie stellen Ist-Daten zur Situation bereit.

Die Abgastemperatur zeigt den abgelesenen Temperaturwert im Inneren des Geräts an. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Getriebemotor: zeigt die eingestellte und abgelesene Drehzahl an. Nützlich, um eventuelle Störungen des Motors, der die Peletts lädt, zu verstehen. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Abgasgebläse: zeigt die eingestellte und abgelesene Drehzahl an. Nützlich für das Verständnis von Motorstörungen, die einen Unterdruck in der Verbrennungskammer erzeugen. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Leonardo: zeigt den eingestellten und gelesenen Zielwert an. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Ventilator 1: zeigt die Ausgangsspannung. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Zündstab (Zündkerze): zeigt an, ob die Zündkomponente ein- oder ausgeschaltet ist. Nützlich in der Zündungsphase, um die Funktionsweise zu verstehen.

Hausautomationskontakt: zeigt an, ob er ON oder OFF ist. Nützlich um die Funktionsweise zu verstehen.

Pow.Sig. Fernb.: gibt die Signalstärke in Milliwatt Dezibel an. Zulässige Werte von 0 bis -95 dB

- SOFTWARE

Zeigt an:

- Die Firmware-Version der elektronischen Platine (Platine Fw)
- Die Firmware-Version des Core Control Pan
- Die Database (die von den technischen Kundendienstzentren mit den Produkten verbunden ist)

Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

DATA

Mit den Tasten  und  kann man den Verlauf des Betriebs des Kamins scrollen



Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

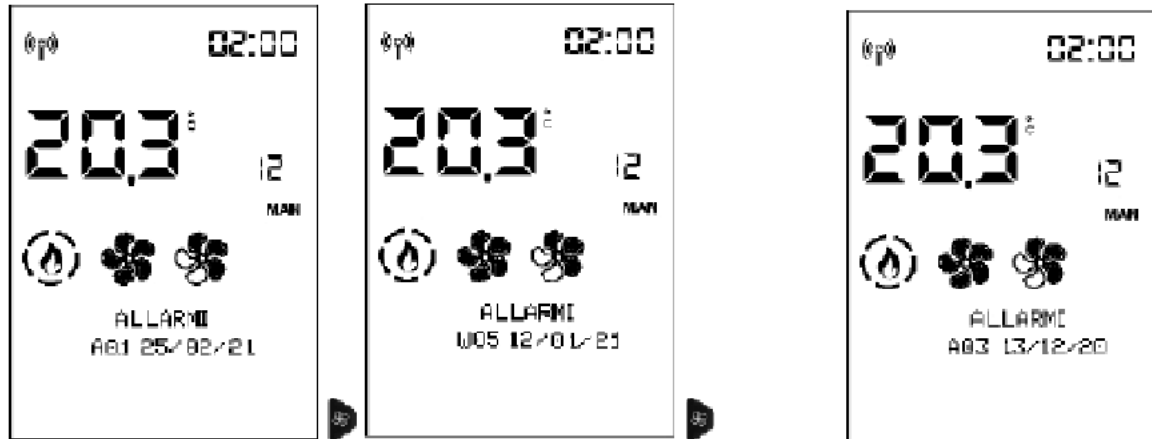
Die Tasten  und  dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste  gelangt man zum Menüpunkt



Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

ALARME

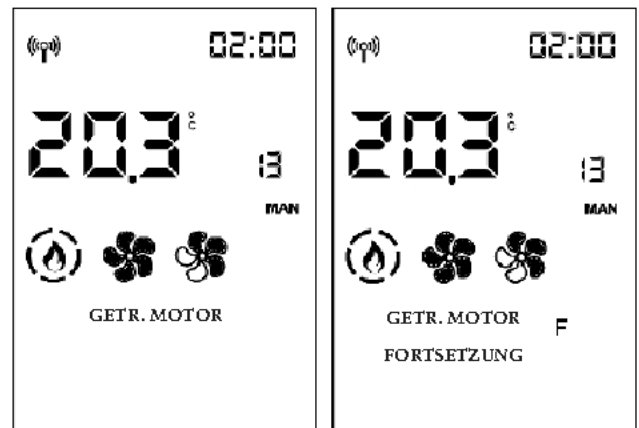
Mit den Tasten  und  kann man den Verlauf des Betriebs des Ofens scrollen. Die Ablesungen sind unter der Anleitung des Technikers durchzuführen. Die Bedeutung der Symbole ist im entsprechenden abschnitt erläutert. Die Alarime sind vom neuesten bis zum ältesten geordnet.



Zum Verlassen die Taste  drücken

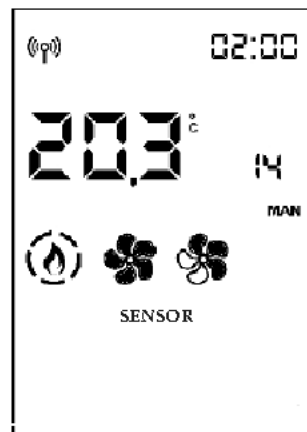
GETR. MOTOR

Ermöglicht die Einstellung des Getriebemotors im kontinuierlichen oder Schritt-Zyklus. NUR UNTER ANLEITUNG EINES TECHNIKERS auszuführen.




PLT LVL SENS.

Ermöglicht die ON- oder OFF-Einstellung des Plt Lvl Sens.



• TECH MENU (nur für TECHNIKER)

Nur für Techniker zugänglich, die über das Passwort (1111) verfügen. Nach Eingabe des Passworts bestätigen Sie mit der Taste .


Durch Zugriff mit dem Passwort des Installateurs (1111) hat man nur Zugriff auf die Parameter/Einstellungen des Installateurs:

- **FLAMMENART**
- **PELLETTYP**
- **PARAMETER**

• FLAMMENART (nur für den TECHNIKER)

Bei korrekten Installationsbedingungen, bei entsprechend angepassten Parametern durch den Kundendienst, bei Qualitätspellets, wird die Flammenintensität angepasst
STANDARD
ÖKO
PLUS

Nach Zugriff auf das TECH MENU erscheint der erste Menüpunkt „FLAMMENTYP“

Mit der Taste  hat man Zugriff auf die Einstellung des Flammentyps

und mit den Tasten  und  verändert man den Wert der Korrektur.

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.



ANMERKUNGEN




Unangemessene Veränderungen können dazu führen, dass der Ofen nicht funktioniert

Informationen zur Nutzung dieser Funktionen stehen nur Technikern im entsprechenden Webbereich zur Verfügung.



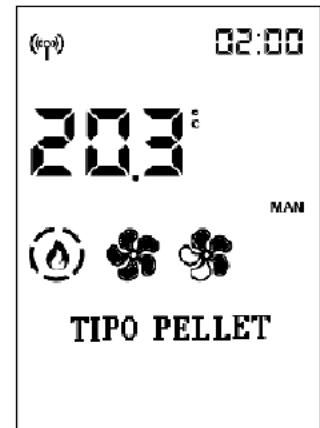
- PELLETTYP

Mit den Tasten  und  scrollt man die Menüpunkte des Tech Menu bis zum Menüpunkt „PELLETTYP“

Mit der Taste  bekommt man Zugriff auf die Einstellungen „Pellettyp“ (%) und der Wert wird mit den Tasten  und  verändert

Mit der Taste  verlässt man diesen Menüpunkt und kehrt zum Tech Menu zurück

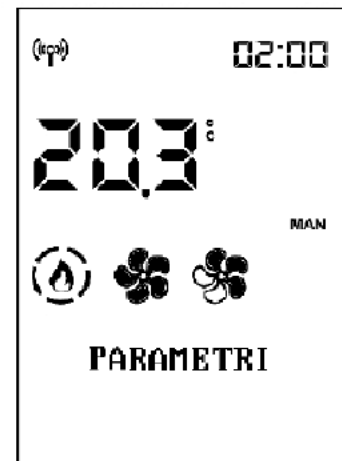
Bei korrekten Installationsbedingungen, bei entsprechend angepassten Parametern durch den Kundendienst, bei Qualitätspellets, wird das Laden der Pellets angepasst
 MEDIUM
 HIGH
 LOW






- PARAMETER

Mit den Tasten  und  scrollt man die Menüpunkte im Tech Menu bis zum Menüpunkt „PARAMETER“.

Mit der Taste  gelangt man zu den Parametern, der erste Parameter wird angezeigt.



Zum Scrollen durch die Parameter verwendet man die Tasten  und  und mit den Tasten  und  verändert man den Wert

Wenn Sie das Techniker-Menü mit dem Installateur-Passwort aufgerufen haben, erscheinen nur die Installateur-Parameter, ansonsten erscheinen alle Parameter.

Mit der Taste  verlässt man den Menüpunkt zur Veränderung der Parameter und kehrt zum Techniker-Menü zurück.

- **Plt-sensor:** Aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit für den Endkunden, den Status der Pelletsvorratsanzeige einzusehen und auszuwählen
- **Airkare:** Ermöglicht Ihnen die Auswahl, ob Airkare aktiv sind und für welche Raumgröße (SMALL, weniger als 30 m³ oder BIG) oder nicht aktiv (OFF)
- **Reset Airkare :** Ermöglicht das Nullsetzen der AirKare-Betriebsstunden
- **Ventilator N°:** Aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit für den Endkunden, den Ventilator zu bedienen, falls vorhanden. Nicht ändern, wenn der TECHNISCHE KUNDENDIENST nicht vorhanden ist
- **Kanalis.2:** Ermöglicht die Aktivierung des Kanalventilators auf maximale Geschwindigkeit (ON-OFF)
- **Kanalis.3:** Ermöglicht die Aktivierung des Kanalventilators auf maximale Geschwindigkeit (ON-OFF)
- **Input Raumt :** Ermöglicht es auszuwählen, welche Punkte der Endkunde auf der Home-Anzeige lesen und einstellen kann. Hängt von der Art der Anlage ab
 - Sonde: Raumsonde, standardmäßig im Produkt enthalten
 - Thermostat: Aktiviert das Thermostat, anstelle der Raumsonde installierbar.
- **Input Raumt.2:** Ermöglicht es auszuwählen, welche Punkte der Endkunde auf der Home-Anzeige lesen und einstellen kann. Hängt von der Art der Anlage ab
 - No Input (standardmäßig)
 - Sonde
 - Thermostat
- **Input Raumt.3 :** Definiert das Element, das entsprechend der angeschlossenen Komponente aktiviert werden soll
 - No Input (standardmäßig)
 - Sonde
 - Thermostat
- **Synchro Chrono:** Chrono synchronisieren

Wenn diese Funktion aktiviert ist (ON), gelten die eingestellten Betriebszeiten sowohl im automatischen als auch im manuellen Modus

- **Unpair bluetooth:** Bestätigen Sie nicht mit OK, die Funkfernbedienung ist nicht angeschlossen
- **Zusatz-behael :** Nicht verfügbar für dieses Modell
- **Temp. behaelter :** Nicht verfügbar für dieses Modell
- **P MAX AUTO:** Ermöglicht die Begrenzung der maximalen Leistung im Automatikbetrieb

TEMPERATURES

Ermöglicht die Korrektur des Messwerts einiger
Temperatursonden. NUR UNTER ANLEITUNG
EINES TECHNIKERS auszuführen.

- EINST RAUM.TEMP 1
- EINST RAUM.TEMP RC

Vor Wartungsmaßnahmen stets bedenken, das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.

Eine regelmäßige Wartung ist die Grundlage des guten Betriebs des Ofens.

EINE MANGELHAFTER WARTUNG gestattet dem Ofen keinen ordnungsgemäßen Betrieb.

Etwaige Störungen aufgrund einer mangelhaften Wartung führen zum Verfall der Garantie.

ANMERKUNGEN:

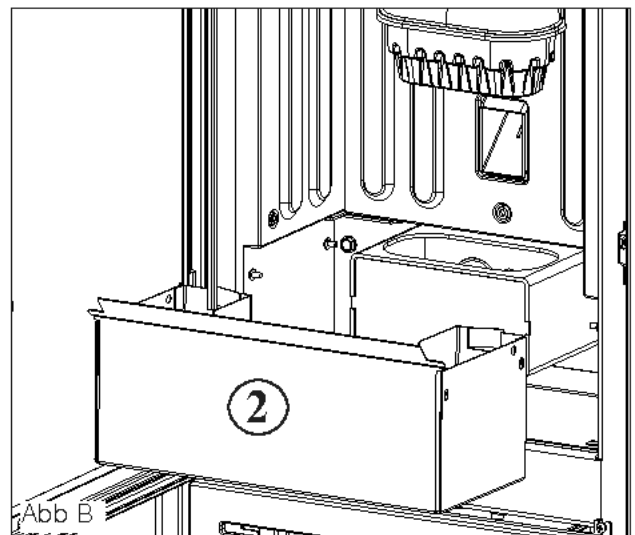
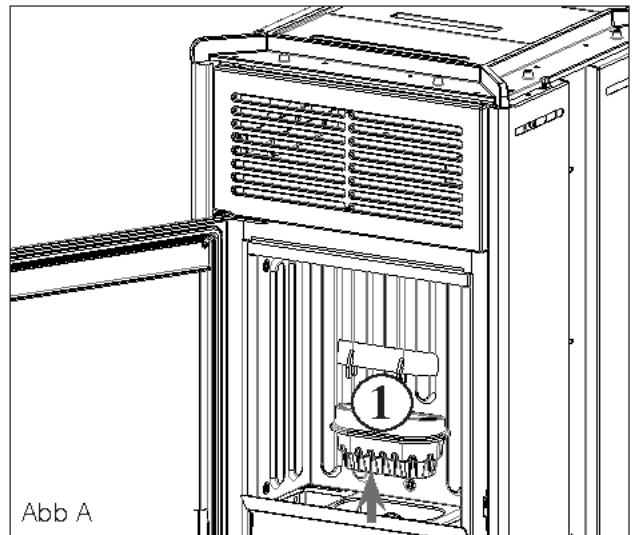
- Jede nicht befugte Veränderung ist untersagt
- Stets nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwenden
- Der Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen hat den Verfall der Garantie zur Folge

TÄGLICHE WARTUNG

Diese Maßnahmen müssen bei ausgeschaltetem, abgekühltem und vom Stromnetz getrenntem Ofen erfolgen.

- Einen Staubsauger verwenden
- Der gesamte Vorgang dauert nur wenige Minuten.
- Türklappe öffnen, Tiegel herausnehmen (1 - Abb. A) und die Rückstände in den Aschenkasten leeren (2 - Abb. B).
- **RÜCKSTÄNDE NICHT IN DEN PELLETS-BEHÄLTER KIPPEN.**
- Aschenkasten in einen nicht brennbaren Behälter leeren (die Asche könnte noch heiße Teile bzw. Glut enthalten).
- Brennraum, Boden und Raum um den Tiegel, in den Asche herabfällt, absaugen.
- Tiegel mit dem beiliegenden Spachtel sauber kratzen und eventuell verstopfte Öffnungen reinigen.
- Die (erkaltete) Scheibe ggf. reinigen.

Niemals heiße Asche ansaugen, dies beschädigt den Staubsauger und es besteht Brandgefahr.



ACHTUNG:

SICHERSTELLEN, DASS DER ASCHENKASTEN ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT IST.

Vor Wartungsmaßnahmen stets bedenken, das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.

Eine regelmäßige Wartung ist die Grundlage des guten Betriebs des Ofens.

EINE MANGELHAFTE WARTUNG gestattet dem Ofen keinen ordnungsgemäßen Betrieb.

Etwaige Störungen aufgrund einer mangelhaften Wartung führen zum Verfall der Garantie.

ANMERKUNGEN:

- Jede nicht befugte Veränderung ist untersagt
- Stets nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwenden
- Der Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen hat den Verfall der Garantie zur Folge

TÄGLICHE WARTUNG

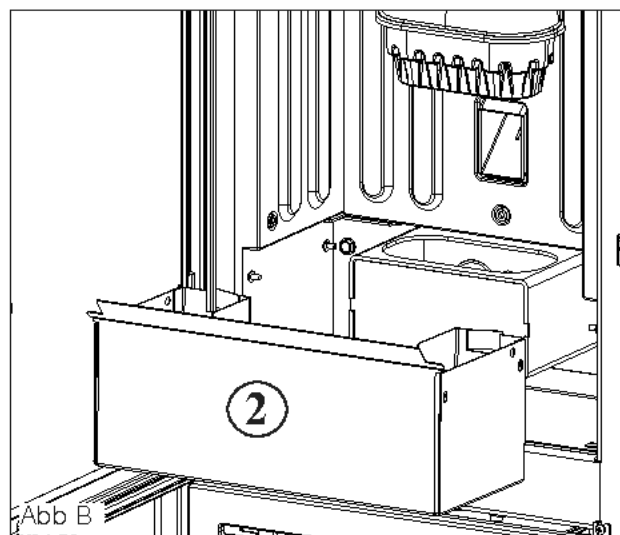
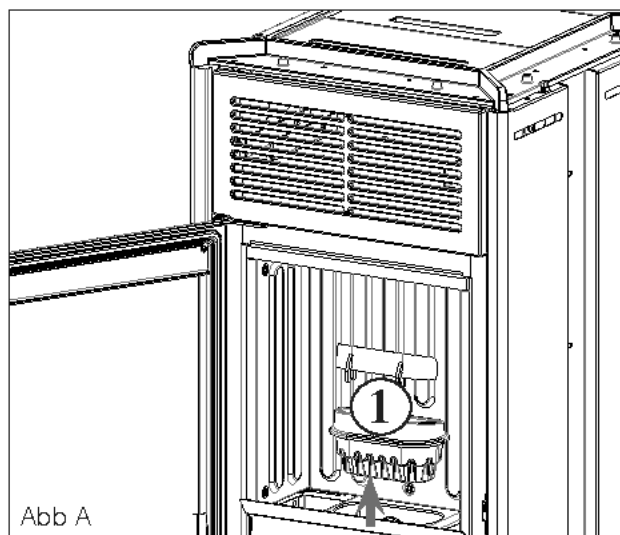
Diese Maßnahmen müssen bei ausgeschaltetem, abgekühltem und vom Stromnetz getrenntem Ofen erfolgen.

- Einen Staubsauger verwenden
- Der gesamte Vorgang dauert nur wenige Minuten.
- Türklappe öffnen, Tiegel herausnehmen (1 - Abb. A) und die Rückstände in den Aschenkasten leeren (2 - Abb. B).
- **RÜCKSTÄNDE NICHT IN DEN PELLETS-BEHÄLTER KIPPEN.**
- Aschenkasten in einen nicht brennbaren Behälter leeren (die Asche könnte noch heiße Teile bzw. Glut enthalten).
- Brennraum, Boden und Raum um den Tiegel, in den Asche herabfällt, absaugen.
- Tiegel mit dem beiliegenden Spachtel sauber kratzen und eventuell verstopfte Öffnungen reinigen.
- Die (erkaltete) Scheibe ggf. reinigen.

Niemals heiße Asche ansaugen, dies beschädigt den Staubsauger und es besteht Brandgefahr.



ACHTUNG: SICHERSTELLEN, DASS DER ASCHENKASTEN ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT IST.



WÖCHENTLICHE WARTUNG

- Decke heraus ziehen (3 - Abb. C) und die Reste in den Aschenkasten schütten.

Die Decke ist ein Verschleißteil, deshalb haftet der Hersteller nicht, wenn dieses Teil zu Bruch geht, insbesondere dann, wenn dies beim Herausziehen oder Einschieben geschieht.



Kommt es nach der normalen Reinigung zu einem FEHLERHAFTEN Zusammenbau des Tiegels (A - Abb. D), kann dies den Betrieb des Ofens beeinträchtigen.

Deshalb vor dem Einschalten des Ofens sicherstellen, dass der Tiegel korrekt wie in Abb. E angegeben ohne Asche oder Brennstoffrückstände zusammengesetzt wird.

Wichtiger Hinweis: Reinigen Sie vor dem Gebrauch des Ofens den Tiegel. Andernfalls kann sich plötzlich Gas im Brennraum entzünden und bewirken, dass die Scheibe der Tür platzt.

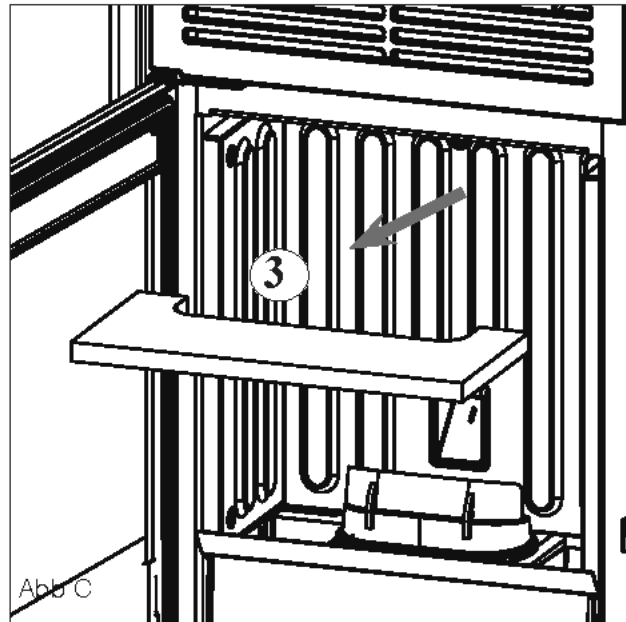


Abb C

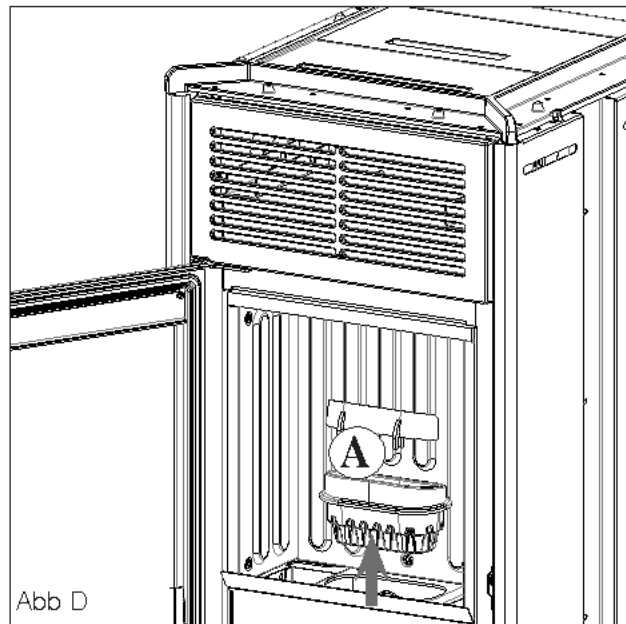


Abb D

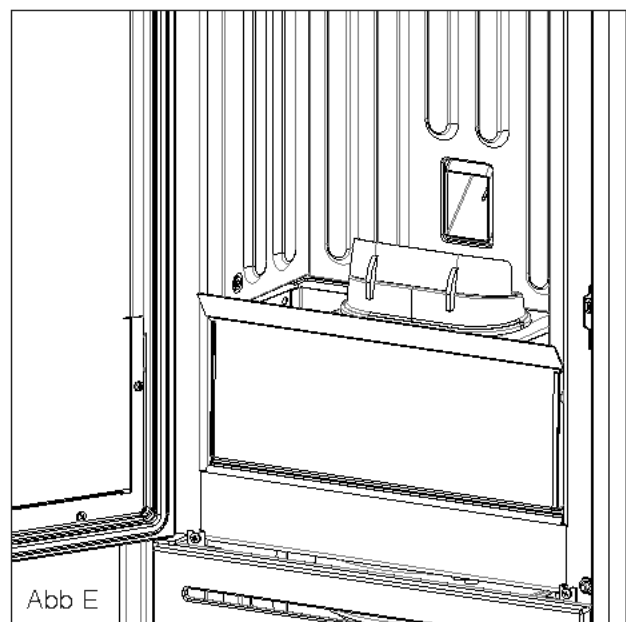


Abb E

JÄHRLICHE WARTUNG**(Aufgabe des technischen Kundendienstes)**

Sie besteht in der allgemeinen Reinigung von innen und außen.

Wird das Gerät sehr häufig benutzt, wird empfohlen, den Rauchgaskanal und das Rauchabzugsrohr alle 3 Monate zu reinigen.

Die Rauchabzugsanlage ist in jedem Fall mindestens einmal jährlich zu reinigen (bitte prüfen Sie, ob in Ihrem Land Vorschriften hierzu bestehen).

Beim Unterlassen regelmäßiger Kontrollen und Reinigungen erhöht sich die Möglichkeit eines Schornsteinbrandes..

NICHTBENUTZUNGSZEIT IM SOMMER

Während der Nichtbenutzungszeit alle Türen, Klappen und Abdeckungen des Ofens geschlossen lassen.

Wir empfehlen, die Pellets aus dem Behälter auszuleeren.

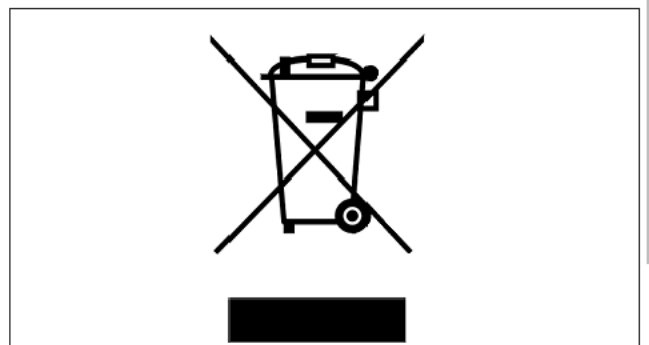
ERSATZTEILE

Wenden Sie sich wegen Ersatzteilen gegebenenfalls an Ihren Händler oder Techniker.

Die Verwendung nicht originaler Bauteile führt zu Gefahren am Gerät und entbindet Edilkamin von jeglicher Haftung für dadurch entstehende Schäden.

ENTSORGUNG

Das Gerät nach Ablauf der Nutzungsdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.



Gemäß Artikel 26 des italienischen gesetzvertretenden Dekrets vom 14. März 2014, Nr. 49 „Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)“.

Das auf dem Gerät oder der Verpackung abgebildete Symbol des durchgekreuzten Mülleimers weist darauf hin, dass das Altgerät nach seiner Nutzung separat vom Hausmüll entsorgt werden muss.


Der Benutzer muss das Gerät nach Ende seiner Lebensdauer bei den entsprechenden Stellen für die getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen abgeben.

Eine sachgerechte Wertstoffsammlung und das anschließende Recycling, die Wiederaufbereitung oder umweltgerechte Entsorgung des Altgeräts tragen zur Vermeidung möglicher schädlicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und zur Wiederverwendung und/oder dem Recycling der im Gerät enthaltenen Wertstoffe bei.

Bei einem Störfall schaltet sich der Ofen automatisch ab.

Auf dem Display wird die Ursache angezeigt (siehe unten).

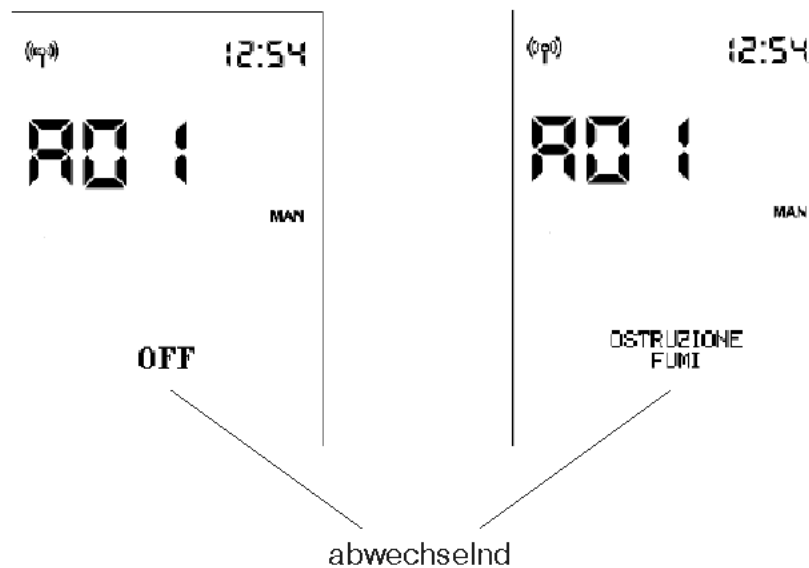
NICHT vom Stromnetz trennen.

Zur erneuten Zündung des Ofens zunächst den Ausschaltvorgang zu Ende laufen lassen und dann die Taste ON/OFF  der Funkfernbedienung oder die Taste zum vereinfachten Zündvorgang drücken.

Vor der Neuzündung des Ofens die Ursache der Störabschaltung überprüfen und die Brennschale REINIGEN.

Der Ofen ist mit allen Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet, wenn jedoch die Brennschale nicht regelmäßig wie oben erläutert gereinigt wird, könnte es bei der Zündung zu einer leichten Verpuffung kommen. Bei starker anhaltender Bildung von weißem Rauch in der Brennkammer die Stromversorgung unterbrechen und 30 Minuten warten. Dann die Tür öffnen und die Brennschale entleeren.

FEHLERMELDUNGEN, URSACHEN DER STÖRABSCHALTUNG UND ABHILFEMASSNAHMEN:



Bei Alarm wird anstelle der Raumtemperatur der Alarmcode angezeigt.

Während der Ofen in der Statusleiste das Ausschalten durchführt, wechseln sich die Anzeige OFF in Großbuchstaben mit der Beschreibung des Alarms in Kleinbuchstaben ab.

Wenn der Alarm bei aktiviertem Uhrthermostat ausgelöst wurde, bleibt nur der Aktivierungspfeil des Uhrthermostats sichtbar. Die Anzeige der Zeitprogrammierung des Tages wird nicht mehr angezeigt.

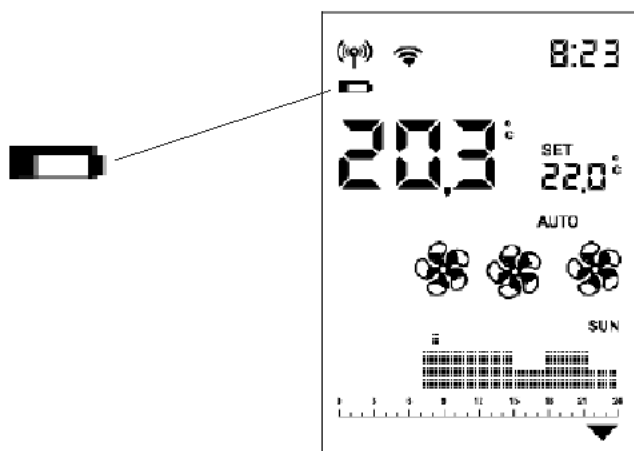
Am Ende des Abschaltvorgangs bleibt nur die Beschreibung des Alarms

MELDUNG	STÖRUNG	ABHILFE
A01	Der Verbrennungsluft-Volumenstrom fällt unter einen voreingestellten Mindestwert ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob die Feuerraumtür geschlossen ist. • Regelmäßige Wartung des Ofens prüfen • Sauberkeit des Rauchabzugs und der Verbrennungsluftleitung prüfen.
A02	Die Elektronik erkennt die korrekte Drehzahl des Rauchabzugsventilators nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen.
A03	Das Thermoelement erkennt eine Rauchgastemperatur, die unter dem Einstellwert liegt und interpretiert dies als erloschene Flamme.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob im Brennstoffbehälter Pellets vorhanden sind • Servicetechniker verständigen.
A04	Wird angezeigt, wenn die Zündphase nach Ablauf der vorgesehenen Zeitdauer nicht erfolgreich war.	<p>Dabei sind zwei Fälle zu unterscheiden: KEINE Flamme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Position und Sauberkeit der Brennschale überprüfen. • Prüfen, ob sich Pellets im Behälter und in der Brennschale befinden. • Versuchen, zum Anzünden einen festen ökologischen Anzünder verwenden (vorher den Techniker fragen und die Anweisungen des Herstellers des Anzünders genau befolgen). <p>Dieser Vorgang ist als reiner Test unter Anleitung des Technikers zu betrachten.</p>
A05	Ausschalten wegen Beschädigung des Sensors für Luftvolumenstromerfassung	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen.
A06	Die Elektronik erkennt, dass das Thermoelement zur Erfassung der Rauchgastemperatur defekt oder nicht angeschlossen ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen.
A07	Ausschalten wegen Überschreitung der maximalen Rauchgastemperatur.	<ul style="list-style-type: none"> • Pellettyp überprüfen (im Zweifelsfall Servicetechniker anrufen). • Servicetechniker verständigen.
A08	Ausschalten wegen zu hoher Temperatur im Gerät	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe A07
A09	Ausschalten wegen defektem Getriebemotor	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen.
A10	Ausschalten wegen Überhitzung der Platine	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker verständigen.
A11	Ausschalten wegen Auslösung des Sicherheitsdruckschalters	<ul style="list-style-type: none"> • Sauberkeit des Produkts und des Rauchabzugs prüfen. • Servicetechniker verständigen.

MELDUNG	STÖRUNG	ABHILFE
A12	Defekt am Raumtemperaturfühler. Gerät funktioniert im manuellen Betrieb.	<ul style="list-style-type: none">• Servicetechniker verständigen.
A14	Defekt am Raumtemperaturfühler der Kanalisierungsleitung (falls vorhanden). Gerät funktioniert im manuellen Betrieb.	<ul style="list-style-type: none">• Servicetechniker verständigen.
A20	Ausschalten wegen Defekt des Getriebemotors	<ul style="list-style-type: none">• Servicetechniker verständigen.

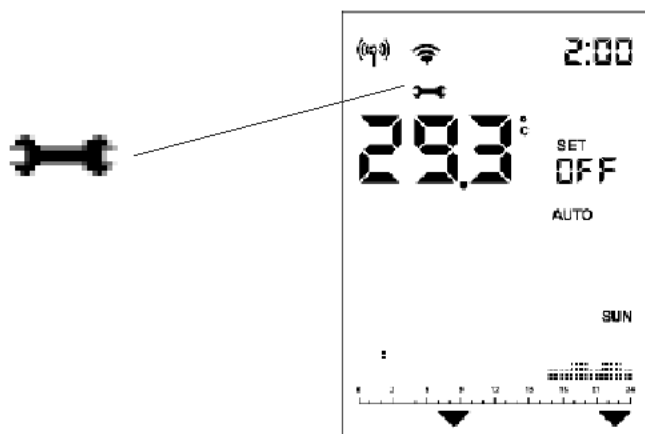
MELDUNGEN, DIE KEIN ABSCHALTEN BEWIRKEN, SONDERN NUR HINWEISE SIND**LADUNG DER BATTERIE DER FUNKFERNBEDIENUNG GERING:**

Bei geringer Batterieladung erscheint auf dem Display der Funkfernbedienung das Batteriesymbol.

**WARTUNG:**

Nach 2000 Betriebsstunden erscheint auf dem Display das Symbol eines Schraubenschlüssels.

Das Gerät funktioniert, es muss aber eine Wartung durch den zugelassenen Techniker von Edilkamin durchgeführt werden.

**FEHLENDE KOMMUNIKATION:**

Nach längeren Zeiträumen ohne Kommunikation zwischen Ofen und Funkfernbedienung verschwindet das Symbol der Bluetooth-Übertragung ((b)) ebenso wie die von der Steuerplatine an die Funkfernbedienung übermittelten Symbole. Nur Raumtemperatur und Uhrzeit werden angezeigt.

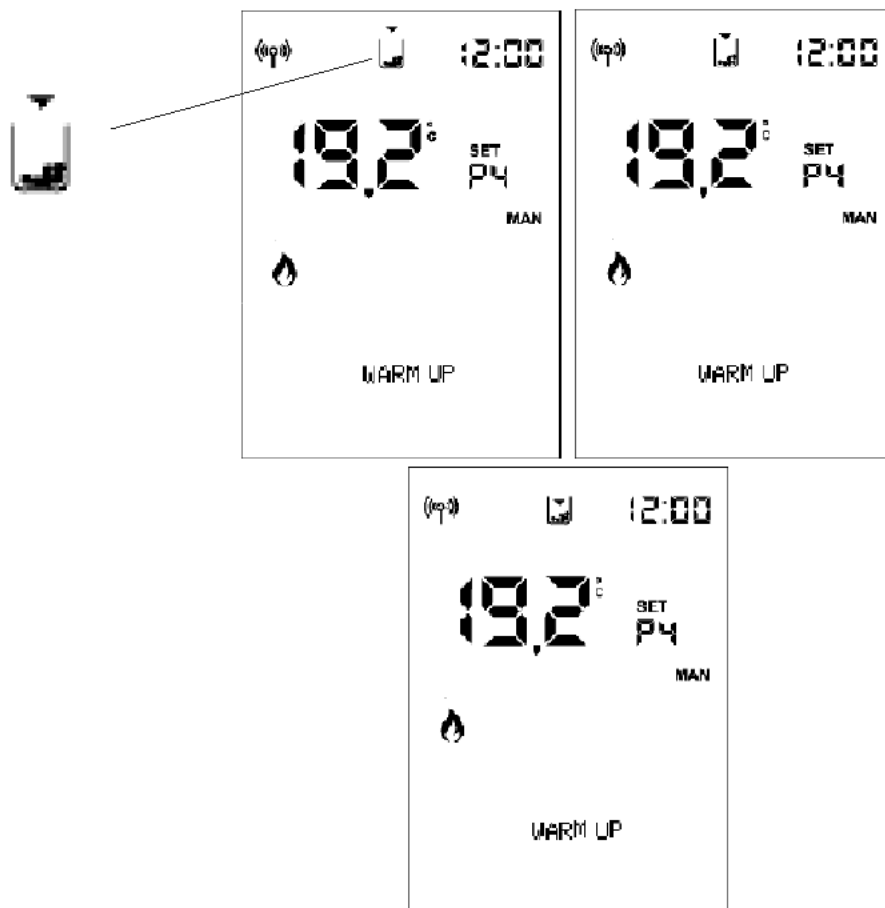


Das Symbol für die WLAN-Übertragung (W) wird nur dann angezeigt, wenn es eine Verbindung zwischen der Elektronik und dem WLAN-Router gibt.

KONTROLLEUCHE PELLETERESERVE:

Die Funktion ist nur dann verfügbar, wenn der Pellet-Füllstandsensoren installiert und aktiviert ist.

Wenn der Füllstandsensoren eingreift, ertönt ein einzelner Piepton (bei jeder Art von Zündungsvorgang oder Betriebsart) und am Display erscheint das bewegte Symbol für Reserve.



Die Pfeile werden nacheinander angezeigt, um auf die Notwendigkeit des Nachfüllens hinzuweisen.



Die Zündfrequenz beträgt ca. 0,5 Sekunden.

Nach ca. 20 - 30 Minuten und abhängig vom Modell schaltet sich der Ofen wegen Pelletmangels aus.

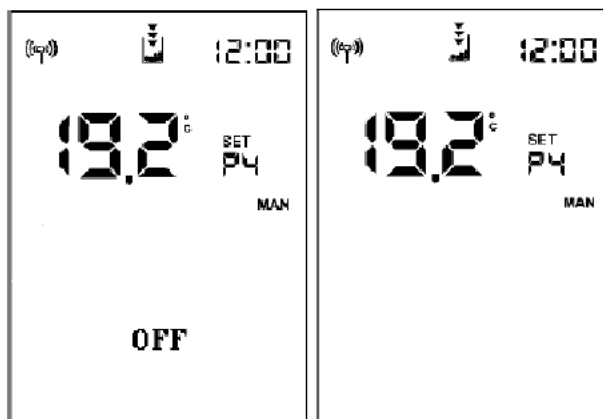
Wenn der Benutzer den Ofen vor dem Abschaltvorgang nachfüllt, erlöscht das Symbol und der Ofen nimmt den normalen Betrieb wieder auf.

Wenn der Benutzer den Ofen nicht vor Beginn des Abschaltvorgangs nachfüllt, schaltet sich der Ofen aus und das Symbol des Behälters bleibt mit den 3 Pfeilen kontinuierlich am Display, bis zur nächsten Nachfüllung.

Wenn das Symbol Reserve angezeigt wird, kann der Ofen nicht neu gezündet werden.

Nach dem Nachfüllen der Pellets muss der Ofen manuell gezündet werden.

Wenn die Pellets nachgefüllt werden und die Zündung mittels Uhrenthermostat eingestellt ist, dann startet der Zündvorgang.



Eingreifen des Sensors bei folgenden Situationen:

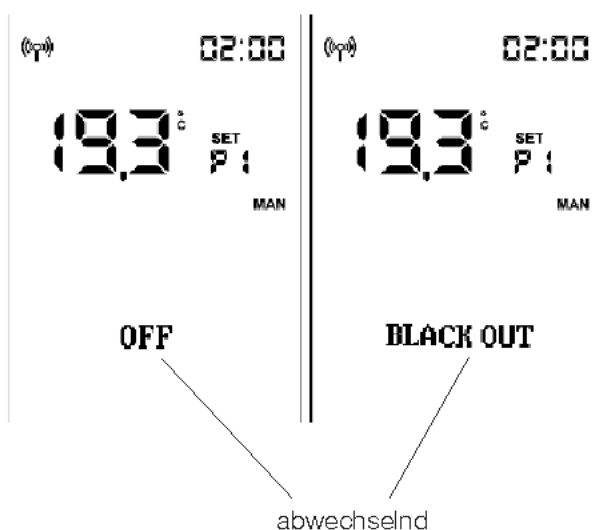
- Ofen auf OFF oder Anfangsreinigung (durch manuelles Entleeren des Behälters), es wird sofort das Endsymbol angezeigt und die Zündung ist nicht erlaubt.

- in der Zündungsphase, de Zündvorgang wird ausgeführt, auch wenn sie mehr als die 20 - 30 Minuten der verbleibenden Autonomie dauert.

Anschließend schaltet sich der Ofen aus, wenn keine Pellets nachgefüllt werden.

Beim Ausschalten aufgrund eines **STROMAUSFALLS** zeigt das Display abwechselnd die Anzeigen „Black-Out“ und „OFF“ an.

Sobald die Abschaltphase ausgeführt ist, bleibt der Ofen ausgeschaltet und es wird „Black Out“ angezeigt.



Die Namen der technischen Kundendienste von Edilkamin (CAT) und der Händlern sind
NUR auf www.edilkamin.com verfügbar

